



Bedienungsanweisung HUSQVARNA CEORA®

Lesen Sie die Bedienungsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen



DE, Deutsch

Inhalt

1 Sicherheit	
1.1 Sicherheitsdefinitionen.....	3
1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
1.3 Sicherheitshinweise für die Installation.....	4
1.4 Sicherheitshinweise für den Betrieb.....	4
1.5 Sicherheitshinweise für die Wartung.....	5
1.6 Sicherer Umgang mit Akkus.....	5
1.7 Das Gerät anheben und tragen.....	5
1.8 Cyber-Sicherheit.....	6
2 Einleitung	
2.1 Support.....	7
2.2 Gerätebeschreibung.....	7
2.3 Systembeschreibung.....	7
2.4 Systemüberblick.....	8
2.5 Geräteübersicht Antriebseinheit, CEORA®	
544/546 EPOS®.....	9
2.6 Geräteübersicht Mähdeck, CEORA® RZ	
43L/43M.....	9
2.7 Geräteübersicht Ladestation, CEORA® CS4.....	10
2.8 Überblick über die Bedientafel.....	11
2.9 LED-Anzeige am Gerät.....	11
2.10 Symbole auf dem Gerät.....	12
2.11 Symbole am Akku.....	12
2.12 Schäden am Gerät.....	13
3 Installation	
3.1 Einführung – Installation.....	14
3.2 Hauptkomponenten für die Installation.....	14
3.3 Vorbereitung der Installation.....	14
3.4 So finden Sie die richtige Position für die	
Referenzstation.....	14
3.5 So finden Sie die richtige Position für die	
Ladestation.....	14
3.6 So finden Sie die Stellen, wo die Objekte	
auf der Karte installiert werden sollen.....	15
3.7 Installation des Geräts.....	18
4 Einstellungen	
4.1 Bereiche.....	27
4.2 Konfiguration.....	28
4.3 Bluetooth®-Menü.....	29
4.4 Fehlerprotokoll.....	29
4.5 Drahtloses Herunterladen von Firmware	
(Firmware over the air FOTA).....	29
5 Betreiben	
5.1 Das Gerät einschalten (ON).....	30
5.2 Betrieb nach Zeitplan.....	30
5.3 Einen ausgewählten Arbeitsbereich	
auswählen oder einen Zeitplan überschreiben.....	30
5.4 Parken.....	30
5.5 Am Wartungspunkt parken.....	30
5.6 So starten Sie das Gerät.....	30
5.7 So stoppen Sie das Gerät.....	31
5.8 Das Gerät ausschalten (OFF).....	31
5.9 So laden Sie den Akku.....	31
5.10 Lösen der Radbremsen und Bewegen des	
Geräts.....	31
6 Instand halten	
6.1 Einführung – Wartung.....	32
6.2 Wartungsplan.....	32
6.3 So bringen Sie das Mähdeck in die	
Wartungsposition.....	34
6.4 Bringen Sie das Mähdeck in die Mähposition.....	34
6.5 Reinigen des Geräts.....	35
6.6 Austausch der Klingen und Klingenteller.....	35
6.7 Einstellung der Radbürsten.....	37
6.8 Akku.....	37
7 Störungen beseitigen	
7.1 Einführung – Fehlersuche.....	38
7.2 Fehlermeldungen.....	38
7.3 Informationen und Warmmeldungen.....	46
7.4 LED-Anzeigelampen an der Ladestation.....	47
7.5 Symptome.....	47
8 Transport, Lagerung und Entsorgung	
8.1 Sicherheitshinweise für den Transport.....	50
8.2 Das Gerät lagern.....	50
8.3 Transport von Akkus.....	50
8.4 Entsorgung.....	50
8.5 Akku entfernen.....	50
8.6 Entsorgen von Elektro- und Elektronik-	
Altgeräten.....	52
9 Technische Daten	
9.1 Technische Daten.....	54
9.2 Eingetragene Marken.....	57
10 Konformitätserklärung	
10.1 EU-Konformitätserklärung, Originalversion.....	58
10.2 EU-Konformitätserklärung, Übersetzung.....	59

1 Sicherheit

1.1 Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise weisen auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hin.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Wird für weitere Informationen verwendet, die in bestimmten Situationen nötig sind.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Das Gerät ist kein Spielzeug. Die Klingen des Geräts können Personen und Tiere verletzen.
- Um Schäden am Gerät und Unfälle an Fahrzeugen und Personen zu vermeiden, sollten keine Arbeitsbereiche und Transportwege über öffentliche Wege installiert werden.
- Verwenden Sie das Gerät nur, wenn alle Personen im Arbeitsbereich wissen, dass das Gerät in Betrieb ist.
- Bei Betrieb des Geräts im öffentlichen Bereich müssen Warnschilder um den Arbeitsbereich angebracht werden. Die Schilder müssen den folgenden Text aufweisen: **Warnung! Automatischer Rasenmäher! Halten Sie Abstand von der Maschine! Kinder müssen beaufsichtigt werden!**
- Laufen Sie nicht, wenn Sie das Gerät mit appDrive manuell betreiben. Gehen Sie immer zu Fuß, achten Sie auf einen festen Stand auf Neigungen und achten Sie darauf, jederzeit das Gleichgewicht zu halten. Tragen Sie beim Betrieb des Geräts mit appDrive stets festes Schuhwerk und lange Hosen.
- Berühren Sie niemals bewegliche gefährliche Bauteile, wie z. B. den Klingenteller, bevor diese vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Um das Gerät auszuschalten, gehen Sie hinter das Gerät und drücken die STOP-Taste, und drücken Sie dann 3 Sekunden lang die ON/OFF-Taste, um das Gerät auszuschalten. Wenn Ihr Gerät dafür geeignet ist, können Sie die App verwenden, um das Gerät anzuhalten. Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, warten Sie mindestens drei Sekunden, bevor Sie das Gerät bewegen.
- Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie etwas beseitigen, das das Gerät blockiert, das Gerät warten oder untersuchen und wenn das Gerät ungewöhnlich vibriert. Prüfen Sie das Gerät auf Schäden, bevor Sie es erneut starten. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist.
- Bei Verletzungen oder Unfällen einen Arzt aufsuchen.
- Installieren Sie das Netzkabel nicht in Bereichen, in denen das Gerät mäht. Befolgen Sie die Anweisungen zur Installation des Netzkabels. Siehe *Installation auf Seite 14*. Die Installation muss durch Servicepersonal vorgenommen werden.
- Schließen Sie keine beschädigten Kabel an, und berühren Sie diese nicht, bevor sie von der Steckdose getrennt wurden. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn das Kabel während des Betriebs beschädigt wird. Ein abgenutztes oder beschädigtes Kabel erhöht das Risiko eines Stromschlags. Ein beschädigtes Kabel muss durch Wartungspersonal ausgetauscht werden.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie das Gerät verwenden. Zum späteren Nachschlagen aufbewahren.
- Der Gebrauch des Geräts durch Kinder oder Personen, die über eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen (und somit kein sicherer Umgang mit dem Gerät gewährleistet werden kann) oder denen es an der erforderlichen Erfahrung und Kenntnissen mangelt, ist untersagt, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bei der Arbeit überwacht und im Gebrauch des Geräts zuvor geschult wurden.
- Das Gerät darf nur mit der von Husqvarna empfohlenen Ausstattung verwendet werden. Andere Verwendungsarten sind nicht zulässig.
- Achten Sie darauf, dass sich Kinder unter acht Jahren während des Betriebs nicht im Arbeitsbereich aufhalten. Kinder und Tiere müssen während des Betriebs stets beaufsichtigt werden.
- Halten Sie während des Betriebs stets einen Abstand von mindestens 3 m/10 ft vom Gerät ein. Kinder und Tiere müssen während des Betriebs stets beaufsichtigt werden.

- Wenn Sie das Netzkabel an eine Steckdose anschließen, verwenden Sie eine Steckdose mit einem Fehlerstromschutzschalter (GFCI) der Klasse A oder einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) für maximal 30 mA.
- Laden Sie das Gerät nur in der mitgelieferten Ladestation auf. Für eine sichere Entsorgung des Akkus, lesen Sie *Entsorgung auf Seite 50*. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus dem Akku führen. Spülen Sie bei Austritt von Elektrolyt mit Wasser/ Neutralisationsmittel. Wenn ätzende Flüssigkeit in Ihre Augen kommt, sollten Sie ärztliche Hilfe suchen.
- Verwenden Sie nur die von Husqvarna empfohlenen Originalakkus. Die Gerätesicherheit kann nur bei der Verwendung von Originalakkus gewährleistet werden. Verwenden Sie ausschließlich wiederaufladbare Akkus.
- Befolgen Sie die Installationsanweisungen, um den Arbeitsbereich festzulegen und das Mähdeck oder andere Anbaugeräte zu befestigen, siehe *Installation auf Seite 14*.
- Befolgen Sie die Anweisungen zum Starten und Betrieb des Geräts, siehe *Betreiben auf Seite 30*.
- Bei Gewittergefahr empfiehlt Husqvarna das Netzkabel zur Ladestation und das Netzteil zur Referenzstation zu trennen, um das Risiko einer Beschädigung elektrischer Komponenten zu verringern. Schließen Sie das Netzkabel und das Netzteil wieder an, wenn die Gewittergefahr vorbei ist.
- Befolgen Sie die Wartungsanweisungen und verwenden Sie bei Bedarf Original-Ersatzteile von Husqvarna, siehe *Instand halten auf Seite 32*.
- Technische Daten wie Gewicht, Abmessungen und Geräuschemissionswerte finden Sie unter *Technische Daten auf Seite 54*.
- Der Bediener ist für Unfälle und Gefahren verantwortlich, die anderen Personen oder an deren Eigentum entstehen.
- Das Gerät darf nur von Personen betrieben, gewartet und repariert werden, die mit dessen speziellen Eigenschaften und den beim Gebrauch einzuhaltenden Sicherheitsvorschriften bestens vertraut sind.
- Es ist nicht gestattet, das Originaldesign des Geräts zu verändern.
- Beachten Sie nationale Vorschriften über elektrische Sicherheit.
- Husqvarna garantiert nicht die vollständige Kompatibilität zwischen dem Gerät und anderen Arten von drahtlosen Systemen wie Fernbedienungen, Funksendern oder ähnlichem.
- Der integrierte Alarm ist sehr laut. Seien Sie vorsichtig, insbesondere wenn das Gerät im Innenbereich verwendet wird.

- Die Betriebs-, Lade- und Lagertemperatur liegt im Bereich von 0-45 °C/32-113 °F. Die Temperatur für langfristige Lagerung über mehr als einen Monat muss 0-25 °C/32-77 °F betragen.

1.3 Sicherheitshinweise für die Installation



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Installieren Sie die Ladestation nicht in einem Bereich, in dem Stolpergefahr besteht.
- Installieren Sie die Ladestation einschließlich Zubehör nicht an einer Stelle, die sich unterhalb oder in einer Entfernung von 60 cm/24 Zoll oder weniger von brennbarem Material befindet. Im Falle einer Fehlfunktion kann es zu einer Erhitzung der Ladestation und des Netzteils kommen, was eine potenzielle Brandgefahr zur Folge haben kann.
- Installieren Sie die Ladestation außerhalb der Reichweite von Schädlingen wie Ameisen.
- Gültig für USA/Kanada. Wenn das Netzteil im Freien installiert wird: Es besteht Stromschlaggefahr. Nur an einer Steckdose der Klasse A mit FI-Schutz (RCD) mit witterungsbeständigem Gehäuse installieren, bei dem die Verschlusskappe eingefügt oder entfernt wurde.
- Installieren Sie die Ladestation nicht an Orten, an denen die Gefahr von stehendem Wasser besteht.

1.4 Sicherheitshinweise für den Betrieb



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Klingen fern. Halten Sie mit Ihren Händen und Füßen stets einen sicheren Abstand zum Gerät, solange dieses eingeschaltet ist.
- Verwenden Sie den PARK-Modus oder schalten Sie das Gerät aus (OFF), wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden. Siehe *Das Gerät ausschalten (OFF) auf Seite 31*. Husqvarna empfiehlt, das Gerät so einzustellen, dass es nur dann arbeitet, wenn der Arbeitsbereich keine Aktivität aufweist. Das Gerät kann nachts im Arbeitsbereich zu Verletzungen von Tieren führen, z. B. bei Igel. Siehe *Zeitplan auf Seite 27*.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Objekte wie Steine, Äste, Werkzeug oder Spielzeug auf dem Rasen befinden. Die Klingen können beschädigt

werden, wenn sie gegen einen Gegenstand schlagen.

- Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht, wenn es eingeschaltet (ON) ist.
- Das Gerät darf nicht mit Personen oder Tieren zusammenstoßen. Wenn eine Person oder ein Tier in den Fahrweg des Geräts gelangt, muss das Gerät sofort angehalten werden. Siehe *So stoppen Sie das Gerät auf Seite 31*.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät, die Ladestation oder die Referenzstation.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die **STOP**-Taste nicht funktioniert.
- Schalten Sie das Gerät immer aus (OFF), wenn es nicht in Betrieb ist. Das Gerät kann nur gestartet werden, wenn Sie den richtigen PIN-Code eingeben.
- Verwenden Sie das Gerät nicht gleichzeitig mit einem ausfahrbaren Sprinkler. Verwenden Sie die Funktion *Zeitplan* so, dass das Gerät und der Pop-up-Sprinkler nicht gleichzeitig arbeiten. Siehe *Sicherheitsdefinitionen auf Seite 3*.
- Transportwege sollten nicht über installierte Versenkregner hinweg verlaufen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn sich stehendes Wasser im Arbeitsbereich befindet. Zum Beispiel, wenn starker Regen Wasserlachen bildet.

1.5 Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät warten.

- Schalten Sie das Gerät aus (**OFF**), wenn Sie Wartungsarbeiten daran vornehmen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Trennen Sie den Stecker der Ladestation, bevor Sie Reinigungs- oder Wartungsarbeiten an der Ladestation durchführen.

1.6 Sicherer Umgang mit Akkus



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Lithium-Ionen-Akkus können explodieren oder Feuer verursachen, wenn sie demontiert, kurzgeschlossen oder Wasser, Feuer oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig vor, öffnen Sie den Akku nicht und setzen Sie ihn keinen elektrischen/mechanischen

Belastungen aus. Vermeiden Sie die Lagerung der Akkus bei direkter Sonneneinstrahlung.

- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus. Entsorgen Sie den Akku, wenn er beschädigt ist. Siehe *Entsorgung auf Seite 50*.

1.7 Das Gerät anheben und tragen



WARNUNG: Das Gerät muss ausgeschaltet sein (OFF), bevor Sie es anheben.

- Heben Sie das Gerät manuell an oder bedienen Sie es mit appDrive, um es sicher aus oder in den Arbeitsbereich zu bewegen. Siehe *So heben Sie das Gerät manuell an. auf Seite 5*.

1.7.1 So heben Sie das Gerät manuell an.



WARNUNG: Zum Anheben des Geräts sind zwei Personen erforderlich.

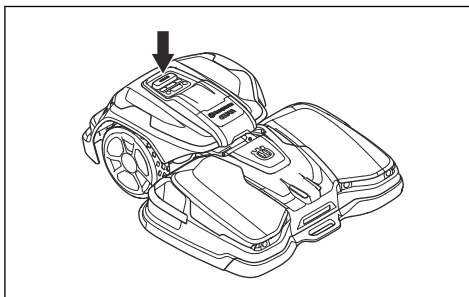


ACHTUNG: Heben Sie das Gerät nicht hoch, wenn es sich in der Ladestation befindet. Dadurch können die Ladestation und das Gerät beschädigt werden.

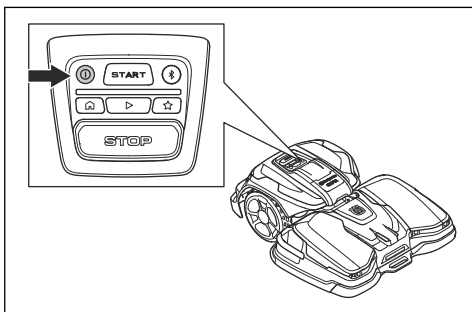


ACHTUNG: Heben Sie das Gerät nicht am vorderen Handgriff an.

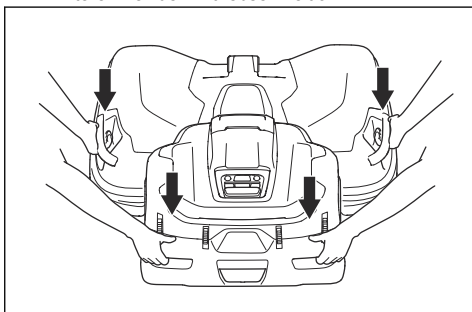
1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um das Gerät anzuhalten.



2. Schalten Sie das Gerät aus (OFF). Siehe *Das Gerät ausschalten (OFF) auf Seite 31*.



3. Ziehen Sie das Gerät aus der Ladestation, bevor Sie es anheben.
4. Heben Sie das Gerät mit den Handgriffen an den Seiten des Mähdecks und den Handgriffen am hinteren Teil der Antriebseinheit an.



1.8 Cyber-Sicherheit

Sicherheitsempfehlungen:

- Richten Sie das Gerät niemals in nicht vertrauenswürdigen oder öffentlichen Netzwerken ein und betreiben Sie es dort nicht.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Zeitintervallen, ob Firmware-Updates zur Installation verfügbar sind, um die Sicherheit des Systems zu gewährleisten.

1.8.1 Bluetooth® Schnittstelle

Die Bluetooth®-Schnittstelle ist standardmäßig aktiviert, um bei der Einrichtung, der Verbindung mit einem Mobilgerät, der Steuerung des lokalen Geräts und der Konfiguration des Geräts mit einem Mobilgerät zu helfen. Die Bluetooth®-Verbindung verwendet einen PIN-Code oder ein Passwort, der/das für jedes Gerät über die App unterschiedlich ist. Alle Geräteverbindungen werden mit einer Standard-BLE-Verschlüsselung gesichert. Verwenden Sie eine starke, eindeutige PIN, um die Sicherheit zu erhöhen.

1.8.2 Mobilfunkschnittstelle

Die Mobilfunkschnittstelle ermöglicht den Fernzugriff über die Companion-App, unterstützt Firmware-Updates und bietet Standortdienste. Das Gerät verwendet

branchenübliche Protokolle, um Mobilfunkverbindungen sicher zu stellen.

1.8.3 Standortdienst

Der Standortdienst verwendet GPS, um den Gerätestandort anzuzeigen. Dies dient dazu, die GeoFencing-Funktion (Diebstahlschutz) zu aktivieren und den Bedienern den Standort des Geräts über die Companion-App anzuzeigen.

1.8.4 Externe Dienste

Diese Dienste sind über die Netzwerkschnittstellen verfügbar:

- Backend-Dienste: Ermöglicht die sichere Verwaltung und Konfiguration des Geräts durch authentifizierten Zugriff mit der App oder dem webbasierten Portal sowie den Austausch von Telemetriedaten.
- Firmware-Aktualisierungsdienst: Dieser Dienst sendet neue Firmware über Funk (FOTA) an das Gerät. Diese Updates halten die Sicherheit und die Funktionen des Geräts auf dem neuesten Stand.
- Standortdienst: Dieser Dienst zeigt die Position des Geräts mit GPS an. Diesen Dienst müssen Sie in der App aktivieren, bevor Sie ihn verwenden können.

2 Einleitung

Seriennummer:

PIN-Code:

Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild und auf dem Karton des Geräts.

2.1 Support

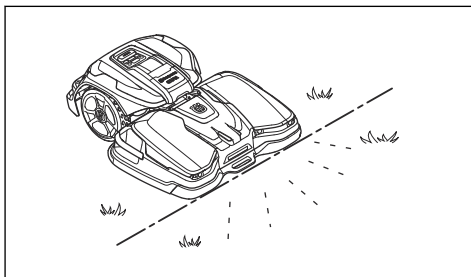
Wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler, um Support für das Gerät zu erhalten.

2.2 Gerätebeschreibung

Hinweis: Husqvarna aktualisiert regelmäßig das Erscheinungsbild und die Funktionsweise der Geräte. Siehe *Support auf Seite 7*.

Das Gerät ist ein Mähroboter, der eine Antriebseinheit und ein Mähdeck umfasst. Das Gerät ist akkubetrieben und arbeitet automatisch. Das Gerät arbeitet, bis der Akkuladestand niedrig ist oder der Arbeitsbereich gemäht ist, und beginnt dann, zur Ladestation zu fahren. Das Bewegungsmuster des Geräts ist systematisch, um große Bereiche zufriedenstellend mähen zu können.

Der Arbeitsbereich, in dem das Gerät arbeitet, wird durch eine virtuelle Begrenzung festgelegt. Der Satellitenempfänger im Gerät erkennt, wenn es der virtuellen Begrenzung nahe kommt.



2.2.1 Konnektivität

Husqvarna Fleet Services ist das digitale Tool zur Installation, Bedienung und Überwachung von professionellen Mährobotern. Verfügbar im Web unter www.husqvarna.com und als mobile App, unterstützt Bluetooth®-Technologie und Fernsteuerung.

2.3 Systembeschreibung

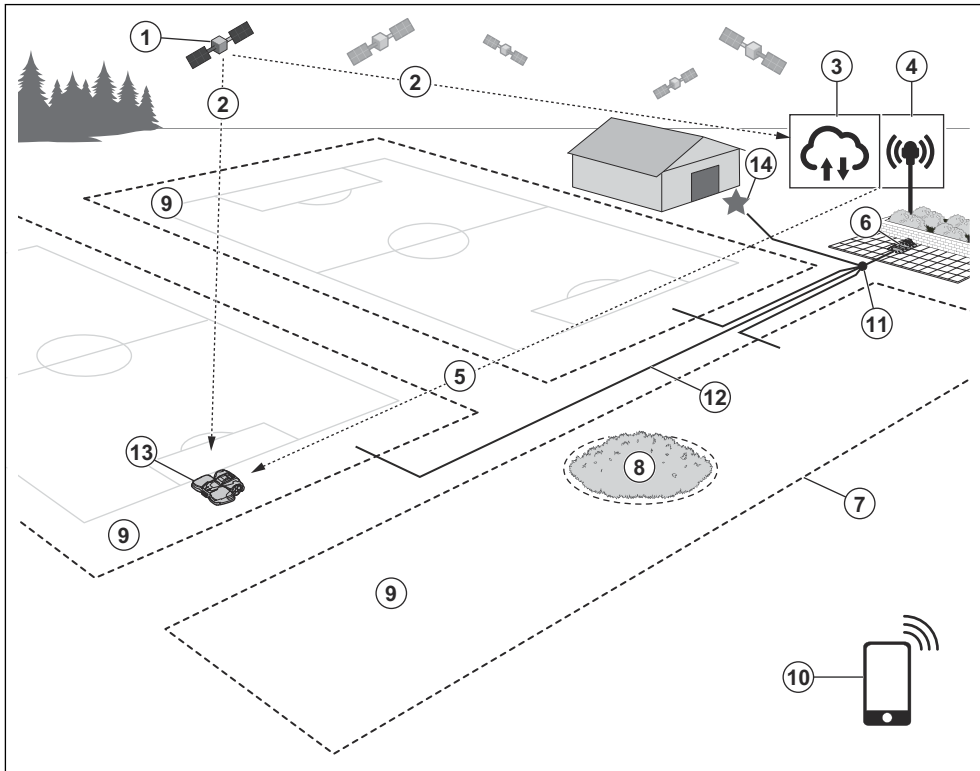
Bei der Installation von virtuellen Begrenzungen mit EPOS® navigiert das Gerät über Satelliten und Korrekturdaten. Die Korrekturdaten können über die Husqvarna® Cloud oder eine Referenzstation empfangen werden. Die Referenzstation ist optionales Zubehör, das Sie verwenden können, wenn Sie keine Verbindung zur Husqvarna® Cloud herstellen können.

Es gibt 2 Arten von Referenzstationen. Die Referenzstation EPOS® RS 4G sendet per Mobilfunkübertragung Signale an das Gerät. Die maximale Reichweite zwischen dem Gerät und der Referenzstation EPOS® RS 4G beträgt 25 km/ 16 Meilen. Die Referenzstation EPOS® RS5 sendet per Funkkommunikation Signale an das Gerät. Der maximale Abstand zwischen dem Gerät und der Referenzstation EPOS® RS5 beträgt 500 m/ 1640 ft. Die Referenzstation EPOS® RS5 kann als Repeater verwendet werden. Sie kann mit anderen Referenzstationen EPOS® RS5 verbunden werden. Durch diese Verbindung wird die Abdeckung vergrößert.

Hinweis: Nicht in allen Ländern und Regionen werden Referenzstationen oder Korrekturdaten über die Husqvarna® Cloud unterstützt. Bitte setzen Sie sich für weitere Informationen mit Ihrem Husqvarna Vertreter vor Ort in Verbindung.

Um eine Installation zu erstellen, wird das Gerät mit appDrive in der App betrieben. Dazu werden Wegpunkte hinzugefügt, um eine Karte in der App zu erstellen. Arbeitsbereiche sind die Bereiche, in denen das Gerät arbeitet und den Rasen mäht. Sie können auch ausgeschlossene Bereiche erstellen, die das Gerät nicht befährt. Vor der Ladestation befindet sich ein Andockpunkt. Dieser dient zum Navigieren zur und von der Ladestation. Transportwege sind erforderlich, um zwischen dem Andockpunkt und den Arbeitsbereichen zu navigieren. Das Gerät schneidet kein Gras, während es auf einem Transportweg fährt. Siehe *So erstellen Sie einen Transportweg auf Seite 24*.

2.4 Systemüberblick

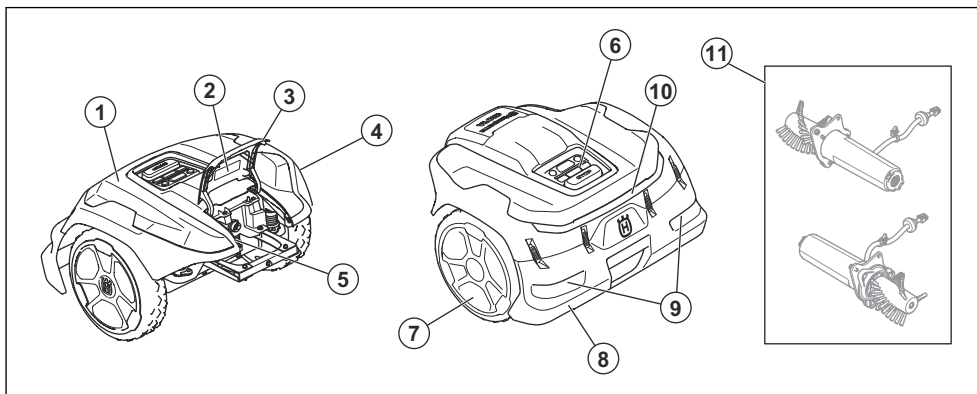


- | | |
|---------------------------------|-----------------------------|
| 1. Satelliten | 9. Arbeitsbereich |
| 2. Satellitensignale | 10. Mobilgerät ² |
| 3. Husqvarna® Cloud | 11. Andockpunkt |
| 4. Referenzstation ¹ | 12. Transportweg |
| 5. Korrekturdaten | 13. Mähroboter |
| 6. Ladestation | 14. Wartungspunkt |
| 7. Virtuelle Begrenzung | |
| 8. Verbotener Bereich | |

¹ Nicht im Lieferumfang enthalten.

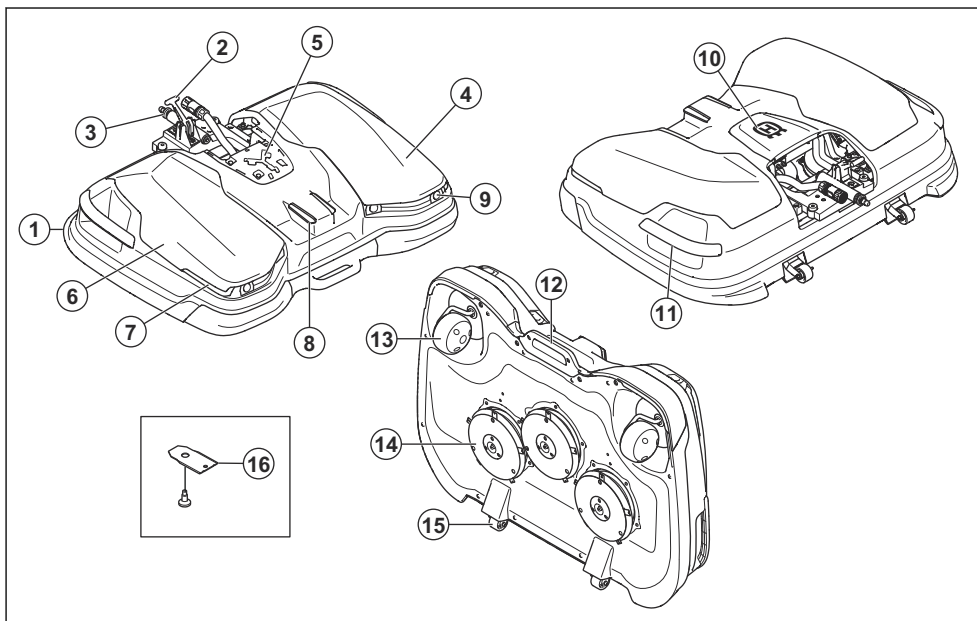
² Nicht im Lieferumfang enthalten.

2.5 Geräteübersicht Antriebseinheit, CEORA® 544/546 EPOS®



- | | |
|--------------------------------------|---|
| 1. Antriebseinheit (DU) | 7. Antriebsräder |
| 2. Typenschild Antriebseinheit | 8. Hintere Stoßstange |
| 3. Abdeckung | 9. Hintere Handgriffe |
| 4. Gehäuse der Antriebseinheit | 10. Hintere Sicherheitsleuchten |
| 5. USB-Anschluss für Servicewerkzeug | 11. Aktiver Radbürstensatz ³ |
| 6. Bedientafel | |

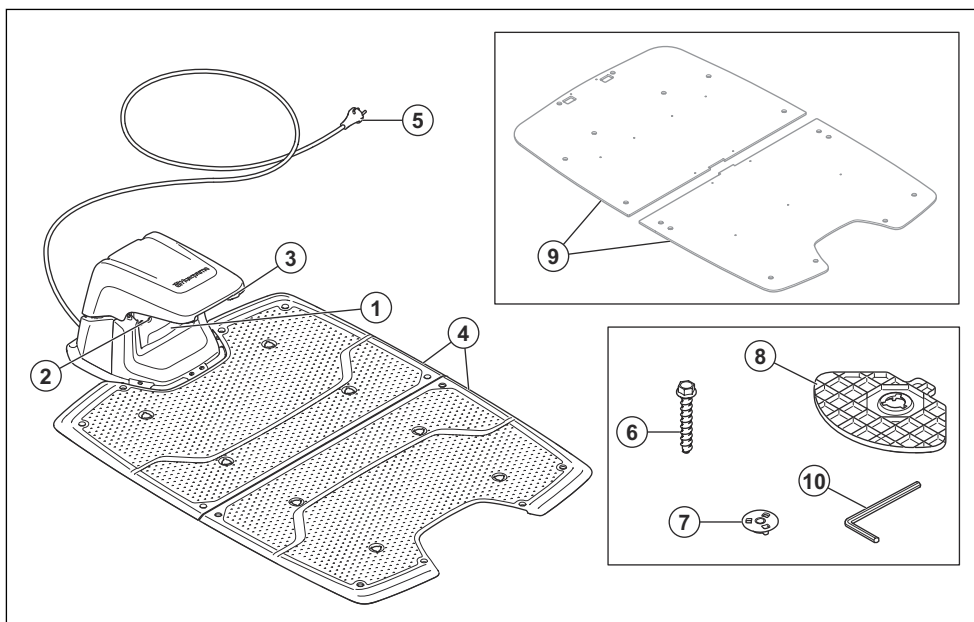
2.6 Geräteübersicht Mähdeck, CEORA® RZ 43L/43M



³ Ist in einigen Märkten und Modellen enthalten oder als Zubehör erhältlich.

- | | |
|--|---|
| 1. Mähdeck (CD) | 10. Mittlere obere Abdeckung |
| 2. Hebel | 11. Seitliche Handgriffe |
| 3. Führungsrohr | 12. Vorderer Handgriff |
| 4. Typenschild des Mähdecks ⁴ | 13. Vorderräder |
| 5. Kombi-Werkzeug ⁵ | 14. Klingenteller, Klingen, Gleitplatte |
| 6. Gehäuse des Mähdecks | 15. Wartungsräder |
| 7. Vordere Sicherheitsleuchten | 16. Klingen und Schrauben |
| 8. Ladeplatten | |
| 9. Ultraschallsensoren | |

2.7 Geräteübersicht Ladestation, CEORA® CS4



- | | |
|---|---|
| 1. Typenschild der Ladestation | 7. Kupplung |
| 2. LED Anzeigelampe der Ladestation | 8. Stützplatten |
| 3. Kontaktplatten | 9. Stützplatte für weiche Oberfläche ⁷ |
| 4. Grundplatten | 10. Inbusschlüssel |
| 5. Netzkabel ⁶ | |
| 6. Schrauben zum Befestigen der Ladestation | |

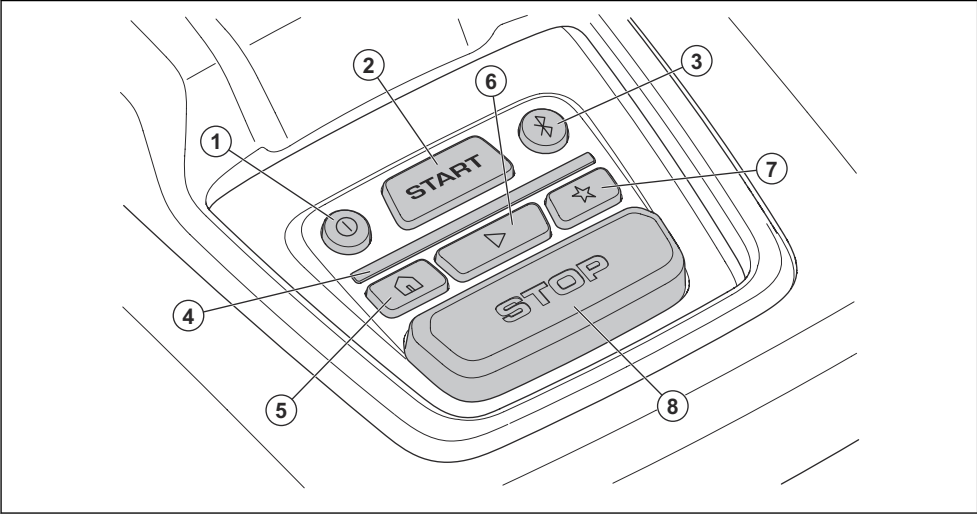
⁴ Befindet sich unter der oberen Abdeckung.

⁵ Befindet sich unter der oberen mittleren Abdeckung.

⁶ Das Erscheinungsbild kann je nach Markt unterschiedlich sein.

⁷ Ist als Zubehör erhältlich.

2.8 Überblick über die Bedientafel



- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. ON/OFF-Taste | 6. Play-Taste |
| 2. START-Taste | 7. Wartungspunkt-Taste |
| 3. Bluetooth®-Taste | 8. STOP-Taste |
| 4. LED-Anzeigelampe | |
| 5. Park-Taste | |

2.9 LED-Anzeige am Gerät

Die LED-Anzeige am Bedienfeld des Geräts zeigt den aktuellen Status des Geräts an:

LED-Anzeigelampe	Gerätestatus
Konstant grün	Das Gerät mäht den Rasen oder fährt aus der Ladestation heraus.
Blinkt grün	Das Gerät bereitet den Betrieb vor.
Blinkt grün	Das Gerät befindet sich im <i>Pause</i> -Modus.
Blinkt rot	Das Gerät wurde aufgrund eines Fehlers angehalten.
Orangefarbenes Dauerlicht	Die STOP -Taste wurde gedrückt.
Blinkt orange	Das Gerät kann nur gestartet werden, wenn der PIN-Code eingegeben wird.
Blaues Dauerlicht	Das Gerät bewegt sich zur Ladestation oder zu einem Wartungspunkt. Eine App ist über Bluetooth® mit dem Gerät verbunden, die LED-Anzeige leuchtet drei Sekunden lang konstant blau.
Pulsiert blau	Das Gerät lädt in der Ladestation.

LED-Anzeigelampe	Gerätestatus
Blinkt blau	Das Gerät wird in der Ladestation geparkt.
	Bluetooth® ist aktiviert und Sie können eine Verbindung zum Gerät über Bluetooth® herstellen.
Weißes Dauerlicht	Das Gerät befindet sich im appDrive-Modus.
Pulsiert weiß	Das Gerät stellt sich auf OFF.
	Firmware-Installation wird durchgeführt.
Weißes Blinklicht	Neue Firmware muss installiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.husqvarna.com. Ihr zugelassener Servicehändler steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

2.10 Symbole auf dem Gerät

Diese Symbole befinden sich auf dem Gerät. Stellen Sie sicher, dass Sie sie verstanden haben.



WARNUNG: Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



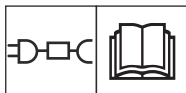
WARNUNG: Deaktivieren Sie das Gerät vor Wartungsarbeiten oder vor dem Anheben des Geräts.



WARNUNG: Halten Sie einen sicheren Abstand zum Gerät ein, wenn es in Betrieb ist. Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Klingen des Geräts fern.



WARNUNG: Setzen Sie sich nicht auf das Gerät. Halten Sie mit Ihren Händen und Füßen stets einen sicheren Abstand zum Gerät ein.



Verwenden Sie ein abnehmbares Netzteil, wie auf dem Typenschild neben dem Symbol angegeben.



Dieses Gerät entspricht den geltenden EU-Richtlinien.



Das Gerät ist kein Hausmüll. Geben Sie das Gerät an eine zugelassene Recyclingstation für elektrische und elektronische Geräte.



Das Chassis enthält Bauteile, die empfindlich gegenüber elektrostatischer Entladung (electrostatic discharge = ESD) sind. Das Chassis darf nur von einem autorisierten Servicetechniker geöffnet und abgedichtet werden. Die Gewährleistung gilt nicht, wenn die Dichtung beschädigt ist.

Hinweis: Sonstige Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf Zertifizierungsanforderungen, die in einigen Märkten gelten.

2.11 Symbole am Akku



WARNUNG: Lithium-Ionen-Akkus können explodieren oder Feuer verursachen, wenn sie zerlegt, kurzgeschlossen oder grob behandelt werden. Setzen Sie den Akku nicht Wasser, Feuer oder hohen Temperaturen aus.



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung.



Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer, und setzen Sie ihn keiner Wärmequelle aus.



Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser.

2.12 Schäden am Gerät

Wir haften nicht für Schäden an unserem Gerät, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

3 Installation

3.1 Einführung – Installation



WARNUNG: Lesen Sie vor der Installation des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.



ACHTUNG: Verwenden Sie Originalersatzteile und Originalinstallationsmaterial.

Hinweis: Weitere Informationen zur Installation finden Sie unter www.husqvarna.com.

3.2 Hauptkomponenten für die Installation

Die Installation enthält die folgenden Komponenten:

- Mähroboter der den Rasen automatisch mäht Er umfasst ein Mähdeck und eine Antriebseinheit.
- Ladestation, die das Gerät lädt. Sie verfügt über ein Netzteil, das an eine 100-240 V-Steckdose angeschlossen wird.
- Referenzstation⁸, die Satellitensignale empfängt und Korrekturdaten an den Mähroboter sendet.
- Mobilgerät mit der Husqvarna Fleet Services-App, um die Installation und die Einstellungen für das Gerät durchzuführen.

3.3 Vorbereitung der Installation



ACHTUNG: Mit Wasser gefüllte Senken auf dem Rasen können zu Schäden am Gerät führen.



ACHTUNG: Lesen Sie vor der Installation des Geräts das Kapitel über die Installation.

- Erstellen Sie eine Skizze des Arbeitsbereichs und beziehen Sie alle Hindernisse ein. So lässt sich leichter untersuchen, wo die Ladestation, die Referenzstation und die virtuellen Begrenzungen zu platzieren sind.
- Markieren Sie auf der Skizze, wo die Ladestation, die Referenzstation, der Wartungspunkt, die Transportwege und die virtuellen Begrenzungen

für die Arbeits- und die verbotenen Bereiche zu platzieren sind.

- Wenn Sie eine Installation haben, die EPOS® über Husqvarna® Cloud verwendet, stellen Sie sicher, dass das Gerät im gesamten Arbeitsbereich Korrekturdaten empfangen kann.
- Wenn Sie eine Installation mit Referenzstation haben, stellen Sie sicher, dass das Gerät in allen Bereichen des Arbeitsbereichs Funksignale von der Referenzstation empfangen kann.

Hinweis: Der maximale Abstand nimmt ab, wenn sich Objekte zwischen der Referenzstation und dem Gerät befinden.

- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich, in dem das Gerät betrieben wird, ungehinderte Sicht auf den Himmel hat.
- Füllen Sie Löcher im Rasen, damit die Rasenfläche eben ist.
- Den Rasen vor der Installation des Geräts mähen. Sicherstellen, dass das Gras maximal 5 cm/2 Zoll hoch ist.

Hinweis: In den ersten Wochen nach der Installation kann der wahrgenommene Schallpegel des Geräts beim Schneiden von Gras womöglich höher als gewöhnlich sein. Der Schallpegel nimmt nach einiger Zeit ab.

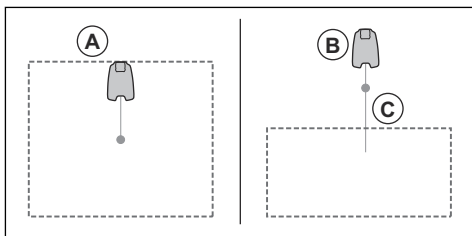
3.4 So finden Sie die richtige Position für die Referenzstation

Lesen Sie die Anweisungen zum Aufstellen der Ladestation, und machen Sie sich damit vertraut. Weitere Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung der Referenzstation.

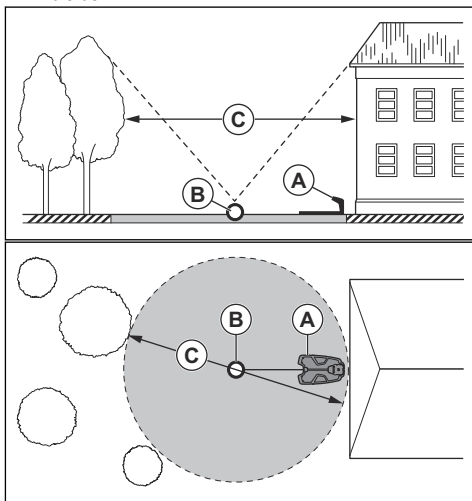
3.5 So finden Sie die richtige Position für die Ladestation

- Sie können die Ladestation im Arbeitsbereich oder in der Nähe des Arbeitsbereichs aufstellen. Wenn sich die Ladestation im Arbeitsbereich (A) befindet, ist kein Transportweg erforderlich. Es ist kein Transportweg erforderlich, wenn sich das Gerät vollständig im Arbeitsbereich befindet, wenn es sich am Andockpunkt der Ladestation befindet. Wenn sich die Ladestation und die Dockingstation (B) nicht im Arbeitsbereich befinden, müssen Sie einen Transportweg (C) einrichten.

⁸ Optionales Zubehör, das separat erhältlich ist.

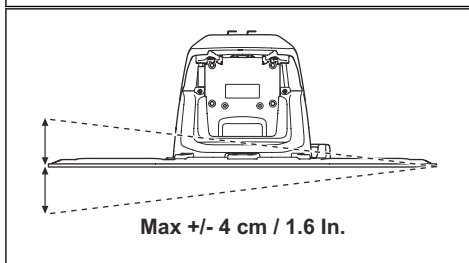
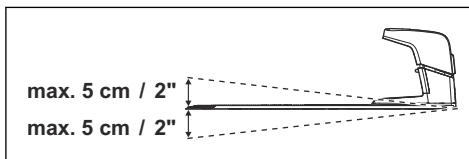


- Stellen Sie die Ladestation (A) so auf, dass der Andockpunkt (B) freie Sicht zum Himmel hat. Das Gerät hält am Andockpunkt der Ladestation (B) an, nachdem es von der Ladestation rückwärts gefahren ist. Die Rückfahrstrecke kann auf 130-220 cm/51-87 in. eingestellt werden. Husqvarna empfiehlt, dass vor der Ladestation mindestens 6 m/19.6 ft. (C) frei bleiben.

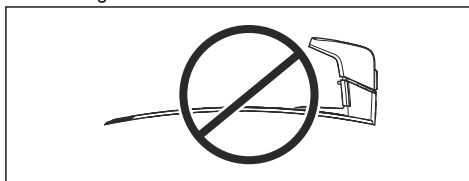


Hinweis: Eine kurze Rückfahrstrecke verringert das Risiko von sichtbaren Fahrspuren. Um gute Satellitensignale am Andockpunkt zu haben, kann eine lange Rückfahrstrecke erforderlich sein.

- Stellen Sie die Ladestation in der Nähe einer Steckdose auf.
- Lesen Sie genau durch, wie das Netzkabel sicher installiert wird.
- Stellen Sie die Ladestation auf eine ebene Fläche, nicht auf Kies.
- Husqvarna empfiehlt, die Ladestation auf einer harten Oberfläche wie z. B. Beton oder Ähnlichem zu installieren. Um die Ladestation auf einer weichen Oberfläche zu installieren, verwenden Sie die Stützplatten (Zubehör).
- Die Ladestation auf einer ebenen Fläche abstellen.



- Die Grundplatte der Ladestation darf nicht verbogen werden.



- Stellen Sie die Ladestation in einem Bereich mit guter Luftzirkulation auf.
- Stellen Sie die Ladestation in einem Bereich mit Schutz vor der Sonne auf.
- Verwenden Sie eine Steckdose mit einem Fehlerstromschutzschalter (GFCI) der Klasse A oder einen Fehlerstromschutzschalter (RCD) für maximal 30 mA, wenn Sie das Netzkabel an eine Steckdose anschließen.



ACHTUNG: Stellen Sie die Ladestation nicht an Stellen auf, an denen sich Gegenstände aus Metall im Boden befinden. Gegenstände aus Metall können das Signal der Ladestation stören.

3.6 So finden Sie die Stellen, wo die Objekte auf der Karte installiert werden sollen



ACHTUNG: Grenzt der Arbeitsbereich an Gewässer, Böschungen, Hänge oder öffentliche Straßen, muss die virtuelle Begrenzung eine Schutzwand haben. Die Wand muss mindestens 15 cm/6 Zoll hoch sein.



ACHTUNG: Nehmen Sie das Gerät nicht auf Kies in Betrieb.



ACHTUNG: Um einen ordnungsgemäßen Betrieb ohne Lärm zu erzielen, grenzen Sie alle Hindernisse wie Bäume, Wurzeln und Steine ab.

Hinweis: Erstellen Sie eine Skizze des Arbeitsbereichs, bevor Sie die virtuellen Begrenzungen installieren.

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät in allen Bereichen des Arbeitsbereichs Funksignale von der Referenzstation empfangen kann.

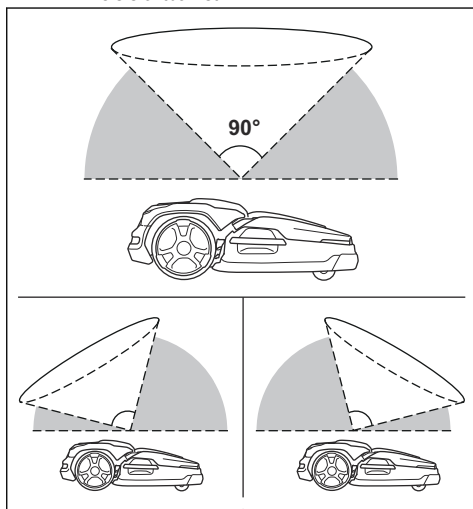
Hinweis: Der maximale Abstand nimmt ab, wenn sich Objekte zwischen der Referenzstation und dem Gerät befinden.

- Husqvarna empfiehlt einen maximalen Abstand zwischen der Ladestation und dem am weitesten entfernten Teil der Installation. Der maximale Abstand beträgt 1000 m/3280 ft.

Hinweis: Der maximale Abstand ist bei Steigungen und hohem Gras niedriger.

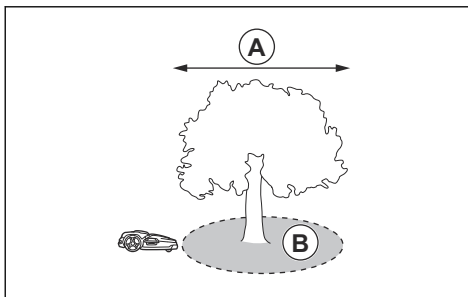
3.6.1 So installieren Sie Kartenobjekte in der Nähe von Gebäuden und Bäumen

- Stellen Sie sicher, dass ein Bereich von 90° des Himmels sichtbar ist.



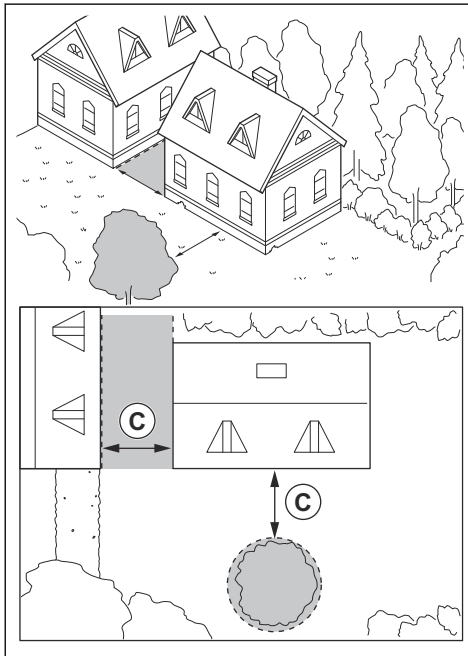
Hinweis: Das Gerät kann keine Signale vom Satelliten zur Navigation empfangen, wenn dieser Bereich eingeschränkt ist.

- Richten Sie einen ausgeschlossenen Bereich (B) um Bäume oder Baumgruppen mit Baumkronen mit einem Durchmesser von mehr als 4 m/13 ft. (A) ein.

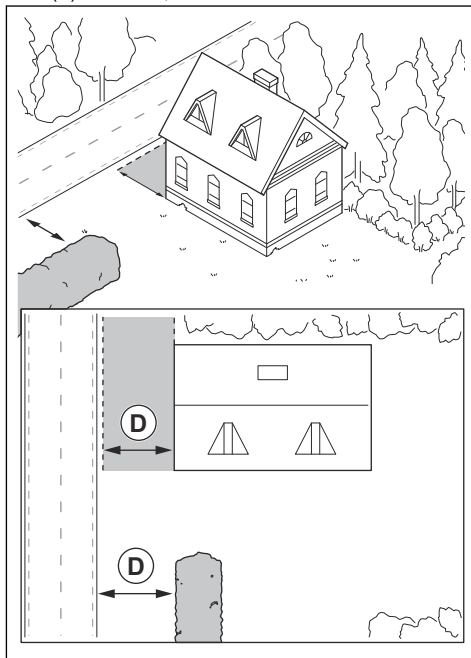


Hinweis: Bäume oder Baumgruppen mit Baumkronen mit einem Durchmesser von mehr als 4 m/13 ft. (A) können dafür sorgen, dass das Gerät vorübergehend stoppt. Kleinere Bäume stören in der Regel nicht den Betrieb des Geräts.

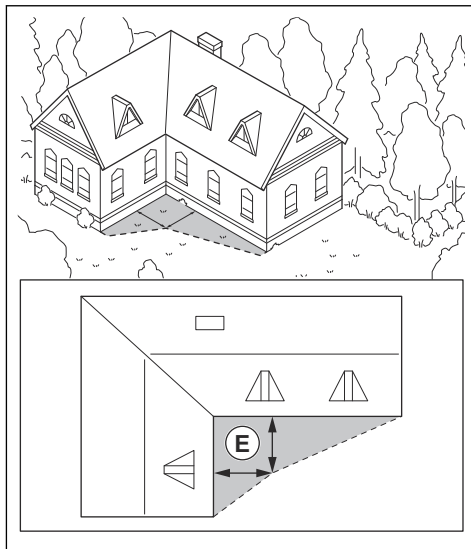
- Stellen Sie sicher, dass zwischen Gebäuden oder Bäumen ein Mindestabstand (C) von 4 m/13.1 ft. besteht.



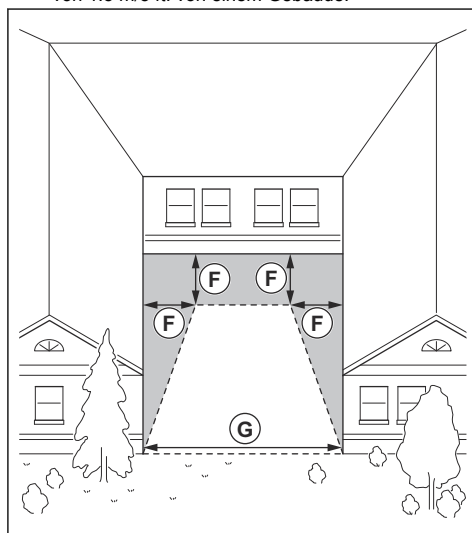
- Stellen Sie sicher, dass ein Durchgang zwischen zwei niedrigen Objekten oder einem niedrigen Objekt und einem hohen Objekt eine Mindestbreite (D) von 3 m/9,8 ft. aufweist.



- Bei L-förmigen Gebäuden sollten Sie die virtuelle Begrenzung in einem Mindestabstand (E) von 1,5 m/5 ft. installieren.

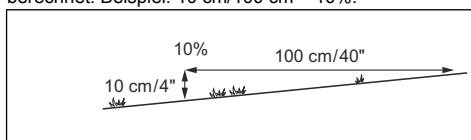


- Wenn Sie virtuelle Begrenzungen in einem Bereich mit einem U-förmigen Gebäude installieren möchten, stellen Sie sicher, dass der Abstand (G) mindestens 6 m/20 ft. beträgt. Wenn das Gebäude höher als 3 m/10 ft. ist, stellen Sie sicher, dass der Abstand (G) doppelt so groß ist wie die Höhe des höchsten Gebäudes. Installieren Sie die virtuelle Begrenzung in einem Mindestabstand (F) von 1,5 m/5 ft. von einem Gebäude.



3.6.2 So installieren Sie die Kartenobjekte in einem Hang

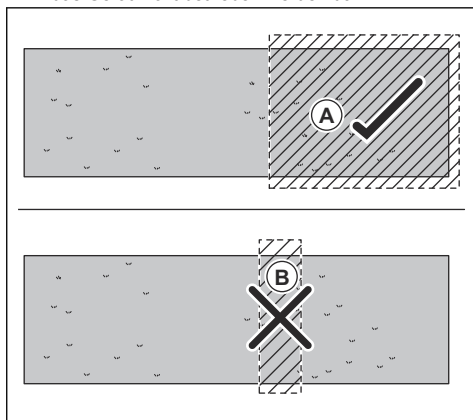
Das Gerät kann an Steigungen mit einem Gefälle von 20% betrieben werden. Die Steigung an virtuellen Begrenzungen darf maximal 15% betragen. Die Steigung (%) wird als Höhenunterschied für jeden m berechnet. Beispiel: $10 \text{ cm}/100 \text{ cm} = 10\%$.



- Bei Steigungen von mehr als 20% im Arbeitsbereich muss die Steigung als verbotener Bereich isoliert werden.
- Für Hänge neben öffentlichen Straßen setzen Sie einen Zaun oder eine schützende Wand mit mindestens 15 cm/6 Zoll Höhe entlang der Außenkante des Hangs.
- Husqvarna empfiehlt, das systematische Schnittbild gerade den Hang hinauf verlaufen zu lassen, um Schäden am Gras zu vermeiden.
- Installieren Sie virtuelle Begrenzungen nur in Hängen mit maximal 15% Steigung.

3.6.3 So prüfen Sie, wo ausgeschlossene Bereiche eingerichtet werden müssen

- Richten Sie ausgeschlossene Bereiche um Objekte herum ein, die größer als 2x2 m/6,6x6,6 ft. sind.
- Stellen Sie sicher, dass der ausgeschlossene Bereich mindestens 30x30 cm/1x1 ft. umfasst.
- Stellen Sie sicher, dass der ausgeschlossene Bereich die gesamte Fläche (A) umfasst, in der das Gerät nicht betrieben werden darf.



Hinweis: Erstellen Sie keinen ausgeschlossenen Bereich (B) innerhalb des Arbeitsbereichs, um zu verhindern, dass das Gerät in bestimmte Teile des Arbeitsbereichs gelangt.

3.7 Installation des Geräts

3.7.1 So installieren Sie das Gerät

Führen Sie die folgenden allgemeinen Schritte zur Installation des Geräts aus:

1. Befestigen Sie das Mähdeck an der Antriebseinheit. Siehe *Das Mähdeck anbringen auf Seite 18*.
2. Installieren Sie die Ladestation. Siehe *Installation der Ladestation auf Seite 19*.
3. Installieren Sie die Referenzstation. Weitere Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung der Referenzstation.
4. Führen Sie einen Kopplungsvorgang zwischen dem Gerät und der Husqvarna Fleet Services™-App durch. Siehe *So führen Sie die Kopplung mit Husqvarna Fleet Services™ durch auf Seite 21*.
5. Erstellen Sie eine Karte mit Arbeitsbereichen, verbotenen Bereichen, Transportwegen und Wartungspunkten. Siehe *Installation des Geräts auf Seite 18*.

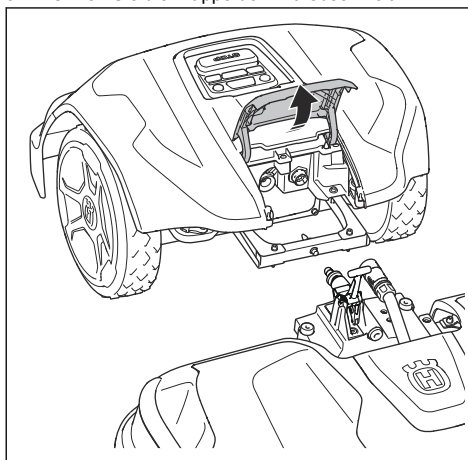
6. Verwenden Sie die Husqvarna Fleet Services™-App, um Einstellungen für das Gerät vorzunehmen. Siehe *Einstellungen auf Seite 27*.

3.7.2 Installationswerkzeuge

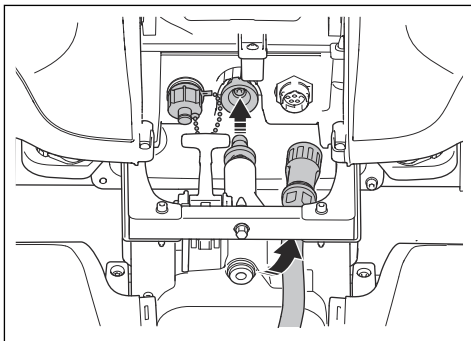
- 19 mm-Steckschlüssel mit offenem Ende.
- Sechskantschlüssel, 8 mm. Im Lieferumfang der Ladestation enthalten.
- Kombi-Werkzeug. Im Lieferumfang des Mähdecks enthalten.
- 10 mm Steckschlüssel.
- Bohrmaschine, 6-mm-Bohrer.
- Ratschen- oder Drehmomentschlüssel, 10 mm.

3.7.3 Das Mähdeck anbringen

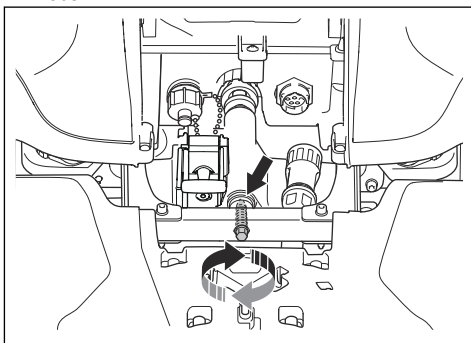
1. Schalten Sie die Antriebseinheit aus (OFF). Siehe *Das Gerät ausschalten (OFF) auf Seite 31*.
2. Stellen Sie das Mähdeck vor die Antriebseinheit.
3. Öffnen Sie die Klappe der Antriebseinheit.



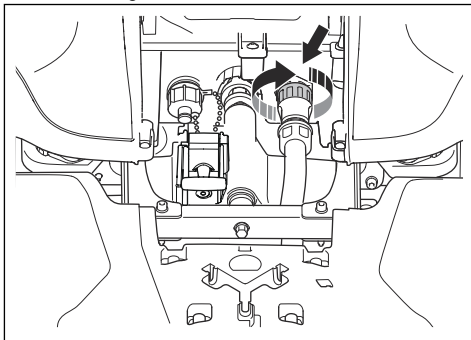
4. Entfernen Sie die mittlere obere Abdeckung des Mähdecks.
5. Setzen Sie den Rahmen auf die Antriebseinheit oberhalb des Mähdecks und des Kabels.
6. Richten Sie den Schaft mit dem Loch in der Antriebseinheit aus.



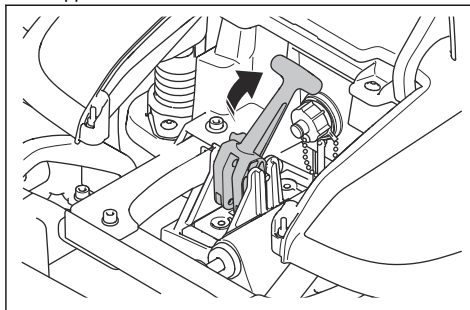
7. Richten Sie den Schaft mit dem Loch im Rahmen aus.



8. Drehen Sie die Schraube mit dem Ratschen- oder Drehmomentschlüssel (10 mm) fest. Der Anziehmoment beträgt 5 Nm.
9. Die Mutter auf der anderen Seite mit einem 19 mm-Steckschlüssel mit offenem Ende festziehen. Anziehmoment 9 Nm.
10. Schließen Sie das Kabel an die Antriebseinheit an. Achten Sie darauf, dass der Anschluss richtig ausgerichtet ist.
11. Ziehen Sie den inneren Teil des Steckverbinders im Uhrzeigersinn fest.



12. Heben Sie den hinteren Teil des Mähdecks an und kippen Sie den Hebel.



13. Montieren Sie die mittlere obere Abdeckung auf dem Mähdeck.
14. Schließen Sie die Abdeckung.

3.7.4 Das Mähdeck entfernen

1. Schalten Sie die Antriebseinheit aus (OFF). Siehe *Das Gerät ausschalten (OFF) auf Seite 31*.
2. Öffnen Sie die Klappe der Antriebseinheit.
3. Entfernen Sie die mittlere obere Abdeckung des Mähdecks.
4. Lösen Sie den inneren Teil des Steckverbinders gegen den Uhrzeigersinn und trennen Sie das Kabel.
5. Kippen Sie den Hebel.
6. Lösen Sie die Mutter mit dem 19 mm-Steckschlüssel mit offenem Ende und entfernen Sie die Schraube mit dem Kombiwerkzeug.
7. Entfernen Sie das Mähdeck aus der Antriebseinheit. Bringen Sie die Abdeckungen an den 2 Steckverbindern an.

3.7.5 Installation der Ladestation

Lesen Sie die Anweisungen zur Ladestation, und machen Sie sich damit vertraut. Siehe *So finden Sie die richtige Position für die Ladestation auf Seite 14*.



WARNUNG: Die Sicherheitsanweisungen für die Installation müssen sorgfältig gelesen und verstanden werden. Siehe *Sicherheit auf Seite 3*.



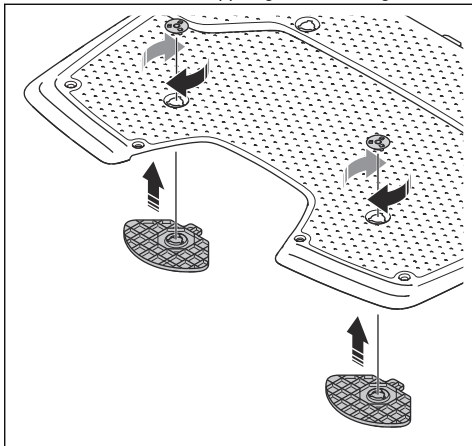
ACHTUNG: Machen Sie keine neuen Löcher in die Ladestationplatte.



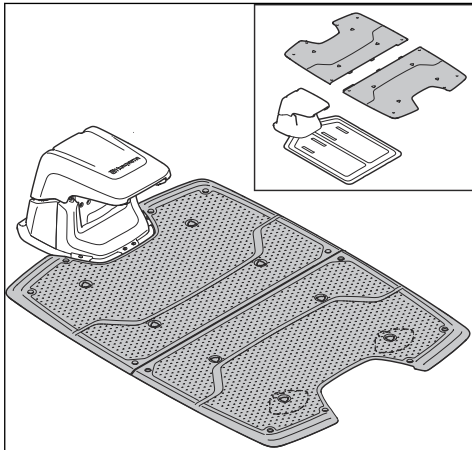
ACHTUNG: Stellen Sie sich nicht mit den Füßen auf die Grundplatte der Ladestation.

3.7.5.1 Installieren der Ladestation

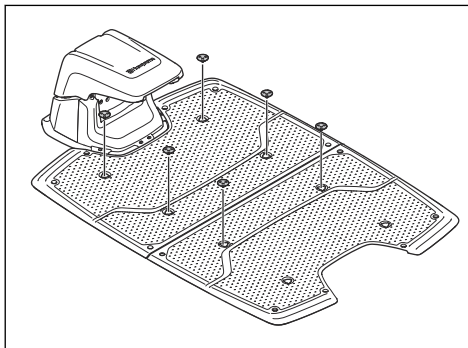
1. Positionieren Sie die Ladestation im ausgewählten Bereich.
2. Setzen Sie die 2 Stützplatten auf die Rückseite der oberen Auflageplatte. Verwenden Sie einen 8 mm-Sechskantschlüssel, um die Stützplatten von der Vorderseite mit 2 Kupplungen zu befestigen.



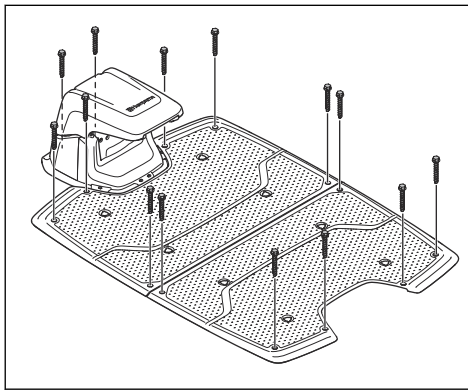
3. Legen Sie die 2 oberen Auflageplatten auf die untere Auflageplatte.



4. Befestigen Sie die oberen Auflageplatten mit 6 Kupplungen an der unteren Auflageplatte. Befestigen Sie die Kupplungen mit einem 8 mm-Sechskantschlüssel.



5. Bohren Sie mit einem 6 mm-Bohrer 14 Löcher in den Boden.
6. Befestigen Sie die Ladestation mithilfe der 14 mitgelieferten Schrauben am Untergrund. Ziehen Sie die Schrauben mit einem 10 mm-Steckschlüssel fest.

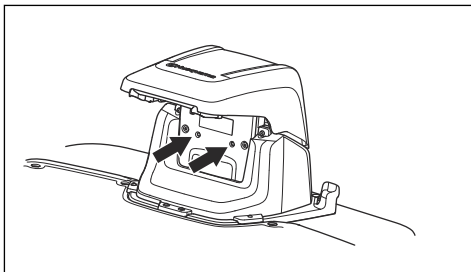


ACHTUNG: Ziehen Sie die Schrauben nicht zu stark an.

7. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose mit 100–240 V an.
8. Gerät in die Ladestation stellen. Drücken Sie die **ON/OFF**-Taste 3 Sekunden lang, um das Gerät zu laden. Siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 31*.

3.7.5.2 Sichtprüfung der Ladestation durchführen

1. Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeigelampe an der Ladestation grün leuchtet.



2. Wenn die LED-Anzeigelampe nicht grün leuchtet, führen Sie eine Überprüfung der Installation durch. Siehe *LED-Anzeigelampen an der Ladestation auf Seite 47* und *Installieren der Ladestation auf Seite 20*.

3.7.6 Installation der Referenzstation

Installieren Sie die Referenzstation gemäß den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Referenzstation.

3.7.7 So führen Sie die Kopplung mit Husqvarna Fleet Services™ durch

1. Laden Sie die Husqvarna Fleet Services™-App auf Ihr Mobilgerät herunter.
2. Melden Sie sich bei der Husqvarna Fleet Services™-App an.
3. Stellen Sie das Gerät auf ON.
4. Starten Sie Bluetooth® auf Ihrem Mobilgerät.
5. Drücken Sie die Bluetooth®-Taste am Gerät, um Bluetooth® zu aktivieren.

Hinweis: Andere Bluetooth®-fähige Geräte können den Kopplungsvorgang stören. Deaktivieren Sie Bluetooth® auf den anderen Geräten, wenn dies Störungen beim Kopplungsvorgang verursacht.

6. Wählen Sie in der App die Option *Mähroboter hinzufügen* aus, um Ihr Gerät hinzuzufügen, und befolgen Sie die Anweisungen in der App.

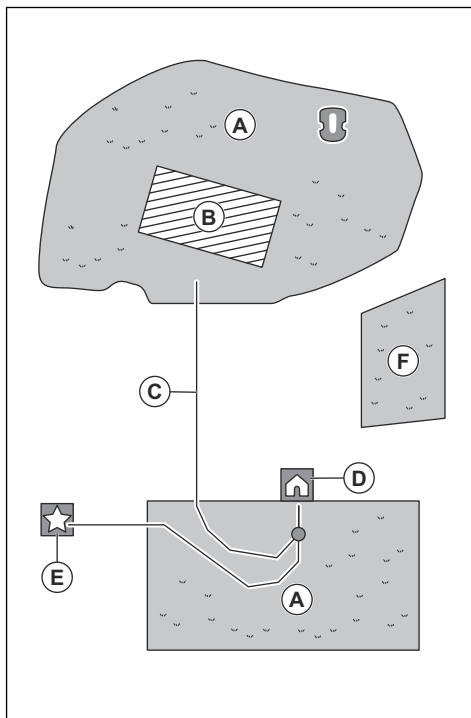
3.7.8 Installation der Kartenobjekte

Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zur Installation der Kartenobjekte. Siehe *So finden Sie die Stellen, wo die Objekte auf der Karte installiert werden sollen auf Seite 15*.

Auf der Karte in der App können Sie die folgenden Objekte installieren:

- *Arbeitsbereiche (A)*
- *Verbotene Bereiche (B)*
- *Transportweg (C)*
- *Ladestation (D)*
- *Wartungspunkt (E)*

- *Arbeitsbereich (Nebenbereich) (F)*

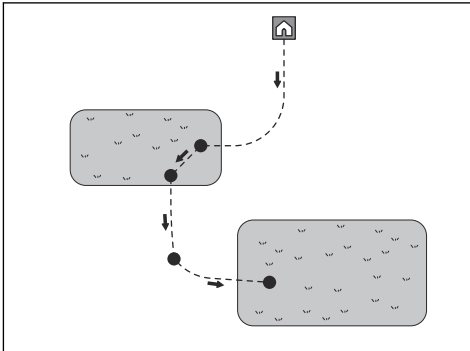


Ein Arbeitsbereich wird durch virtuelle Begrenzungen festgelegt. Es können maximal 20 Arbeitsbereiche und Nebenbereiche auf einer Karte installiert werden. Arbeitsbereiche können in der App vorübergehend aktiviert und deaktiviert werden.

Es gibt zwei Arten von Arbeitsbereichen:

- Ein Arbeitsbereich, in dem sich eine Ladestation befindet oder der über einen Transportweg mit dieser verbunden ist und in dem das Gerät automatisch arbeitet.
- Ein Nebenbereich ist ein Arbeitsbereich ohne Ladestation und ohne Transportweg. Das Gerät muss manuell zum und vom Arbeitsbereich bewegt werden.

Ein Transportweg ist ein vorgegebener Pfad zwischen dem Andockpunkt der Ladestation und Arbeitsbereichen. Das Gerät kann auf diesem Pfad automatisch betrieben werden, schneidet aber kein Gras. Ein Transportweg kann in der App vorübergehend aktiviert und deaktiviert werden. Ein Transportweg kann verwendet werden, um das Gerät in mehrere Bereiche zu führen. Mindestens ein Wegpunkt für den Transportweg muss innerhalb des Arbeitsbereichs platziert werden.



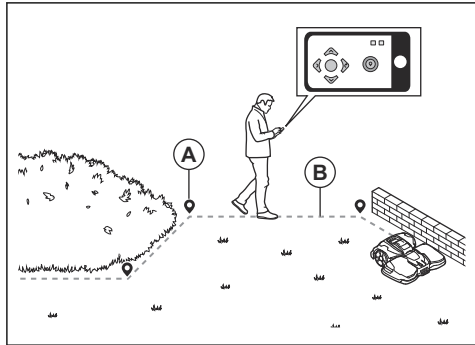
Es können verbotene Bereiche eingerichtet werden, in denen das Gerät nicht in Betrieb sein darf. Ein verbotener Bereich wird durch virtuelle Begrenzungen festgelegt. Verbotene Bereiche können vorübergehend in der App aktiviert und deaktiviert werden.

Ein Wartungspunkt ist eine bestimmte Position, an der das Gerät geparkt werden kann. Er kann zum Beispiel als Servicepunkt verwendet werden, an dem das Gerät gewartet wird. Der Wartungspunkt ist über einen Pfad mit dem Andockpunkt verbunden.

Um Objekte auf der Karte zu installieren, betreiben Sie das Gerät mit der appDrive-Installation, um Wegpunkte auf der Karte hinzuzufügen. Siehe *So installieren Sie Objekte auf der Karte auf Seite 22*.

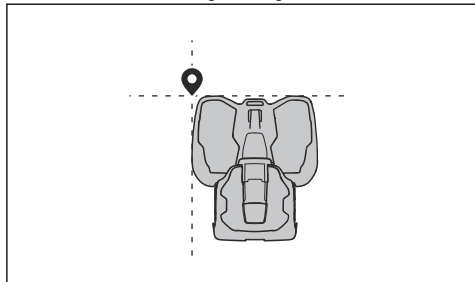
3.7.8.1 So installieren Sie Objekte auf der Karte

Die Wegpunkte (A) sind Positionen, die die virtuellen Begrenzungen und Pfade (B) festlegen. Die Linien zwischen den Wegpunkten sind gerade. Es wird empfohlen, so wenige Wegpunkte wie möglich zu verwenden. Für jeden Arbeitsbereich und die zugehörigen ausgeschlossenen Bereiche sowie den Transportweg beträgt die maximale Gesamtanzahl der Wegpunkte 800. Husqvarna empfiehlt, für die gesamte Karte maximal 1.000 Wegpunkte anzulegen. Verwenden Sie mehrere Wegpunkte, um sanfte Kurven zu erstellen. Husqvarna empfiehlt, einen Mindestabstand von 30 cm/1 ft. zwischen den Wegpunkten einzuhalten. Sie können die Position der Wegpunkte in der App nach der Installation der Karte anpassen.

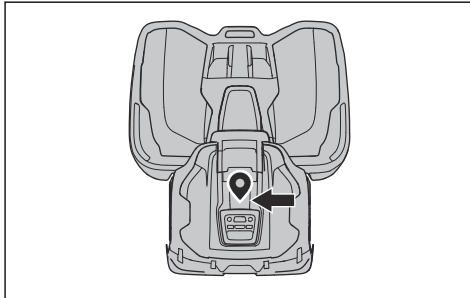


ACHTUNG: Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht zwischen den Wegpunkten, während Sie Kartenobjekte installieren. Verwenden Sie appDrive für eine korrekte Installation.

Hinweis: Die Position des Wegpunkts beim Installieren eines Arbeitsbereichs oder eines verbotenen Bereichs befindet sich in der vorderen linken Ecke des Geräts. Die virtuelle Begrenzung gibt den Arbeitsbereich an, in dem das Gerät betrieben werden darf. Das Gerät mäht aufgrund der Position der Mähscheibe nicht das Gras um die virtuelle Begrenzung herum.



Hinweis: Die Position des Wegpunkts beim Installieren eines Transportwegs oder eines Pfads zu einem Wartungspunkt befindet sich in der Mitte des Geräts zwischen den Antriebsrädern.



- Stellen Sie sicher, dass Sie sich in der Nähe des Geräts befinden und mit der App mit Bluetooth® mit dem Gerät verbunden sind.
- Wählen Sie das Objekt aus, das Sie installieren möchten, und verwenden Sie die Schaltflächen in der appDrive-Installation, um das Gerät zu bedienen.

Hinweis: Ein Spiel-Controller mit Bluetooth® kann zusammen mit appDrive verwendet werden, um das Gerät zu bedienen.

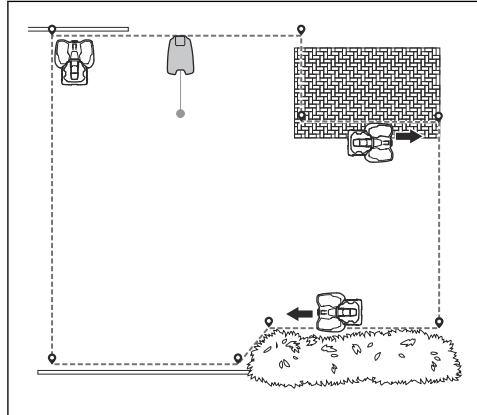
- Verwenden Sie den Joystick, um das Gerät in eine beliebige Richtung zu bewegen und zu drehen.
- Verwenden Sie die Schaltfläche **Wegpunkt**, um einen Wegpunkt auf der Karte hinzuzufügen.

Hinweis: Gehen Sie 2-3 m/6.5-9.8 ft. hinter dem Gerät, wenn Sie das Gerät mit appDrive betreiben.

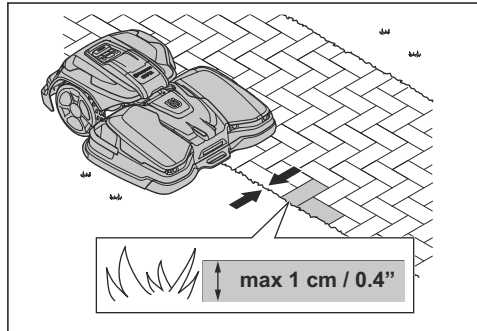
So erstellen Sie einen Arbeitsbereich

Es sind mindestens drei Wegpunkte erforderlich, um einen Arbeitsbereich zu erstellen.

- Betreiben Sie das Gerät im Uhrzeigersinn an der Begrenzung des Arbeitsbereichs und fügen Sie Wegpunkte hinzu.

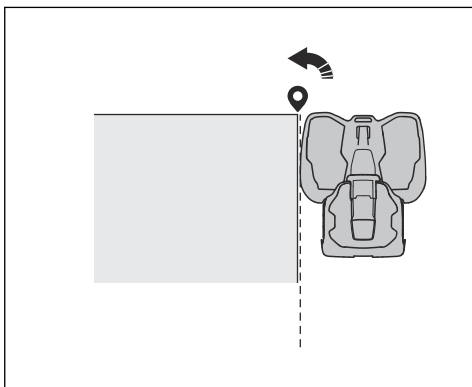


- Fügen Sie einen Wegpunkt hinzu, damit das Gerät das Gras am Rand zwischen Rasen und Steinpfad schneidet. Stellen Sie sicher, dass Sie die Rasenkante streifen, wenn Sie einen neuen Wegpunkt setzen.

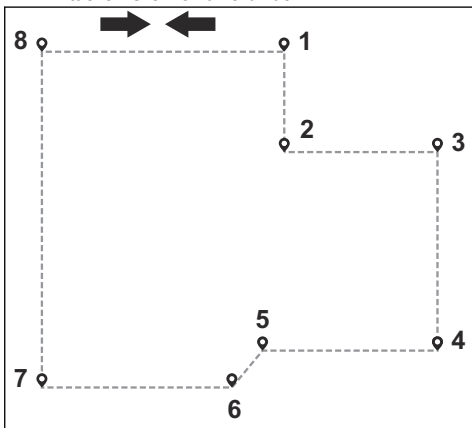


Hinweis: Das Gerät kann die Kante streifen, wenn die Höhe des Steinpfads im Verhältnis zum Rasen maximal 1 cm/0.4 Zoll beträgt.

- Fügen Sie den Wegpunkt an der äußeren Ecke hinzu, um die virtuelle Begrenzung um eine Ecke zu installieren.



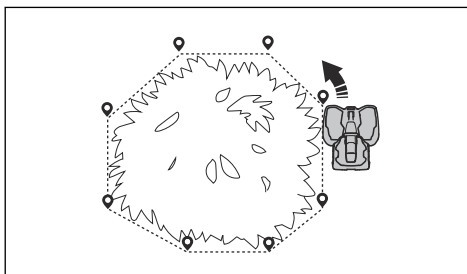
- Legen Sie keine Wegpunkte fest, die eine virtuelle Begrenzung über sich selbst im gleichen Arbeitsbereich überschreiten.
- Speichern Sie den Arbeitsbereich, um den ersten und letzten Wegpunkt automatisch mit einer virtuellen Grenze zu verbinden.



So erstellen Sie einen verbotenen Bereich

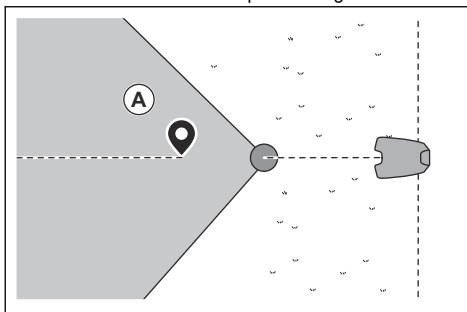
Es sind mindestens drei Wegpunkte erforderlich, um einen verbotenen Bereich zu erstellen.

- Fahren Sie mit dem Gerät gegen den Uhrzeigersinn die Grenze des ausgeschlossenen Bereichs ab oder wählen Sie alternativ eine voreingestellte Form aus der App aus.
- Legen Sie keine Wegpunkte fest, bei denen eine virtuelle Begrenzung innerhalb des gleichen verbotenen Bereichs über sich selbst führt.
- Speichern Sie den verbotenen Bereich, um den ersten und letzten Wegpunkt automatisch mit einer virtuellen Begrenzung zu verbinden.

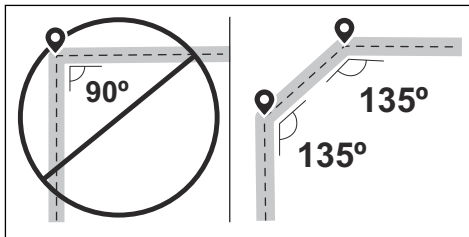


So erstellen Sie einen Transportweg

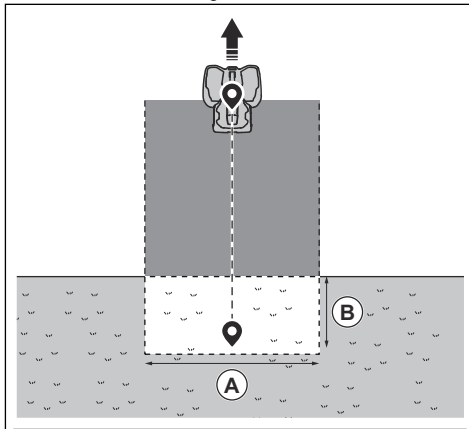
- Bedienen Sie das Gerät, und fügen Sie Wegpunkte auf der Karte hinzu, um einen Transportweg zu installieren. Starten Sie entweder vom Arbeitsbereich oder in der Nähe der Ladestation.
- Platzieren Sie den ersten oder letzten Wegpunkt im Arbeitsbereich und halten Sie dabei einen Mindestabstand von 1 m/3,3 ft. zur virtuellen Begrenzung ein.
- Platzieren Sie den ersten oder letzten Wegpunkt auf einem Transportweg (A) in einem Winkel von ± 45 Grad vom Andockpunkt aus gesehen.



- Installieren Sie den Transportweg senkrecht zur virtuellen Begrenzung des Arbeitsbereichs.
- Installieren Sie keinen Transportweg über einen verbotenen Bereich.
- Legen Sie keine Wegpunkte fest, die den Transportweg denselben Transportweg kreuzen lassen.
- Vermeiden Sie bei der Installation des Transportwegs scharfe Knicke. Husqvarna empfiehlt, weitere Wegpunkte für sanftere Kurven hinzuzufügen.

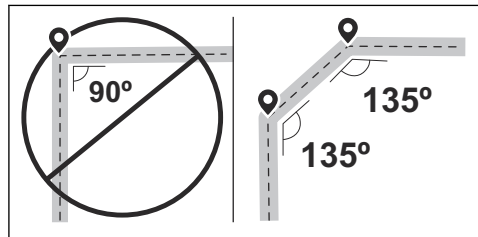


- Bedienen Sie das Gerät, und fügen Sie Wegpunkte hinzu, um den Transportweg mit dem Andockpunkt zu verbinden. Platzieren Sie mindestens einen Wegpunkt in jedem Arbeitsbereich, um das Gerät zum Arbeitsbereich zu führen.
- Speichern Sie den Transportweg, um den Transportweg automatisch mit dem Andockpunkt zu verbinden.
- Stellen Sie die Korridorbreite (A) für den Transportweg ein. Die Korridorbreite kann auf 2–5 m/6,6–16,4 ft. eingestellt werden.

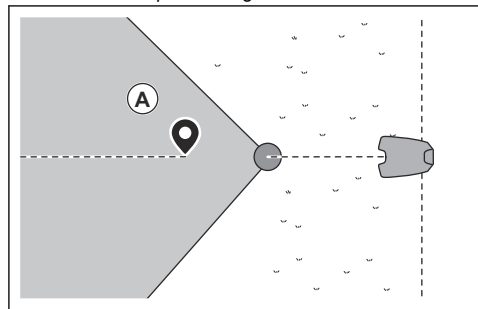


Einen Wartungspunkt erstellen

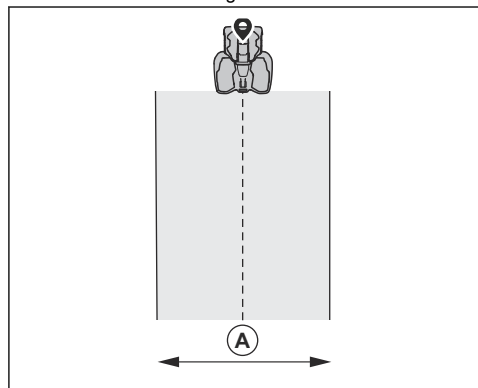
- Bedienen Sie das Gerät, und fügen Sie Wegpunkte auf der Karte hinzu. Beginnen Sie mit dem Hinzufügen von Wegpunkten an der Position, an der Sie den Wartungspunkt installieren. Der erste Wegpunkt gibt den Wartungspunkt an.
- Vermeiden Sie bei der Installation des Transportwegs scharfe Knicke. Husqvarna empfiehlt, weitere Wegpunkte für sanftere Kurven hinzuzufügen.



- Bedienen Sie das Gerät, und fügen Sie Wegpunkte hinzu, um einen Pfad zur Ladestation zu erstellen.
- Platzieren Sie den letzten Wegpunkt auf einem Transportweg (A) in einem Winkel von ± 45 Grad vom Andockpunkt aus gesehen.



- Speichern Sie den Wartungspunkt, um den letzten Wegpunkt automatisch mit dem Andockpunkt zu verbinden.
- Stellen Sie die Korridorbreite (A) für den Wartungspunkt ein. Die Korridorbreite kann auf 3–5 m/9,8–16,4 ft. eingestellt werden.



So installieren Sie die Ladestation auf der Karte neu

Installieren Sie die Ladestation neu auf der Karte, wenn Sie die Station verschieben oder austauschen. Sie können sie ebenfalls neu installieren, wenn der Mähroboter nicht an die Ladestation angedockt oder angeschlossen werden kann.

1. Wählen Sie in der App *Kartenobjekte* > *Ladestation*.
 2. Wählen Sie *Ladestation neu installieren* und befolgen Sie die Anweisungen.
-

Hinweis: Andere Bluetooth®-fähige Geräte können den Kopplungsvorgang stören. Deaktivieren Sie Bluetooth® auf den anderen Geräten, wenn dies Störungen beim Kopplungsvorgang verursacht.

So installieren Sie die Referenzstation auf der Karte neu

Installieren Sie die Referenzstation neu auf der Karte, wenn Sie die Station verschieben oder austauschen.

1. Wählen Sie in der App *Kartenobjekte* > *Referenzstation*.
 2. Wählen Sie *Referenzstation neu installieren* und befolgen Sie die Anweisungen.
-

Hinweis: Wenn Sie die Referenzstation bewegen, müssen Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen und alle Karten erneut installieren.

4 Einstellungen

Das Gerät hat Werkseinstellungen, aber die Einstellungen können für jeden Arbeitsbereich angepasst werden.

4.1 Bereiche



4.1.1 Zeitplan



Im *Zeitplan*-Menü können Sie die Zeitplan-Einstellungen des Geräts ändern. Sie können für jeden Arbeitsbereich separate Zeitplaneinstellungen festlegen. *Nebenbereiche* können nicht geplant werden. Die Zeitplanfunktion steuert, zu welcher Zeit das Gerät in Betrieb sein darf. Wenn das Gerät nicht in Betrieb ist, ist es in der Ladestation geparkt.

Die Form des Arbeitsbereichs sowie die Anzahl der Hindernisse und Steigungen verringern die Mähleistung.

	Systematisches Mähen
Flächenleistung – Sport 24	Jeden Tag mähen
Flächenleistung – Standard 48	Jeden zweiten Tag mähen

Die maximale Flächenleistung des Geräts hängt von der Art des Anwendungsbereichs und der Rasenqualität ab.

- **Flächenleistung – Sport 24:** Dies ist die maximale Flächenleistung für Sport- und Golfplätze, die täglich gemäht werden müssen (24 Stunden). Geeignet für gut gepflegte, üppige und dichte Rasenflächen sowie für Rasen, die bei niedriger Schnitthöhe gemäht werden.
- **Flächenleistung – Standard 48:** Dies ist die maximale Flächenleistung für die meisten Rasenflächen, z. B. größere Grünflächen und Golfplätze, die jeden zweiten Tag (48 Stunden) systematisch gemäht werden müssen.

4.1.1.1 So erstellen Sie den Zeitplan für systematischen Mähen

- Legen Sie den Zeitplan so fest, dass das Gerät so lange wie möglich betrieben werden kann.

Hinweis: Nachdem das Gerät den gesamten Arbeitsbereich gemäht hat, fährt es zurück zur Ladestation. Bei Beginn des nächsten

Mähvorgangs mäht das Gerät wieder den gesamten Arbeitsbereich.

Hinweis: Wenn das Gerät den gesamten Arbeitsbereich nicht vor Ende des Vorgangs gemäht hat, fährt es zurück zur Ladestation. Bei Beginn des nächsten Mähvorgangs mäht das Gerät an der Stelle weiter, an der es aufgehört hat.

- Wenn ein Arbeitsbereich zweimal am Tag gemäht werden muss, können Sie zwei verschiedene Zeitpläne festlegen. Legen Sie den Zeitplan so fest, dass das Gerät genügend Zeit hat, um den gesamten Arbeitsbereich zu mähen.
- Wenn sich zwei oder mehr Zeitpläne überschneiden, beginnt das Gerät dort, wo der Rasen die längste Zeit nicht gemäht wurde.
- Achten Sie darauf, dass das Gerät alle Arbeitsbereiche in weniger als 24 Stunden mäht. Wenn das Gerät für das Mähen eines Arbeitsbereichs mehr als 24 Stunden braucht, teilen Sie den Arbeitsbereich in kleinere Arbeitsbereiche auf.

4.1.2 Schnitthöhe



Hinweis: Bodenart, Grasart und Oberflächenbeschaffenheit können zu unterschiedlichen Schnitthöhen führen. Bei konvexen Oberflächen ist die Schnitthöhe niedriger als die durchschnittliche Schnitthöhe. Bei konkaven Oberflächen ist die Schnitthöhe höher als die durchschnittliche Schnitthöhe. Bei konvexen Oberflächen besteht die Gefahr, dass der Mäher zu tief schneidet.

Die Schnitthöhe wird für jeden Arbeitsbereich individuell eingestellt.

4.1.3 Muster



Für jeden Arbeitsbereich werden die Einstellungen für das systematische Mähen separat festgelegt. Sie können diese Einstellungen vornehmen:

- Legen Sie das Muster für die Funktionsweise des Geräts fest.

- Bei einigen Schnittbildern können Sie die Schnittrichtung festlegen.
- Bei einigen Schnittbildern können Sie das *Mähverhalten am Rand* festlegen. Mit *Mähen mit festem Rand* arbeitet das Gerät immer auf den gleichen Wegen, um einen scharfen Rand um den Arbeitsbereich zu erhalten. Mit *Mähen mit variablem Rand* arbeitet das Gerät in verschiedenen Pfaden, um das Risiko von sichtbaren Spuren entlang der virtuellen Grenze zu verringern.
- Legen Sie ein Muster fest, das eine Reihe von Richtungen in Arbeitsbereichen umfasst, in denen es viele Hindernisse und verbotene Bereiche gibt.

4.2 Konfiguration



4.2.1 Allgemeine Einstellungen

4.2.1.1 Vermeidung von Objekten

Das Gerät wird langsamer, wenn es ein Objekt in seinem Weg erkennt. Dadurch wird verhindert, dass das Gerät zu stark auf das Objekt prallt. Wenn die *Objektvermeidung* aktiviert ist, hält das Gerät vor dem Objekt an, um eine Kollision zu verhindern. Dann dreht sich das Gerät und fährt weiter in eine andere Richtung.

Hinweis: Dies kann dazu führen, dass das Gras im Umkreis des Hindernisses nicht geschnitten wird. Diese Funktion kann auch dazu führen, dass das Gerät hohes Gras nicht zufriedenstellend schneidet.

Hinweis: Die *Objektvermeidung* wird nur verwendet, wenn das Gerät in Arbeitsbereichen betrieben wird und nicht, wenn sich das Gerät auf einem Transportweg befindet.

4.2.1.2 ECO-Modus

Der *ECO-Modus* beendet das Signal an der Ladestation, wenn das Gerät geparkt oder geladen wird. Die LED Anzeigelampe der Ladestation blinkt grün, wenn das Schleifensignal deaktiviert ist.

Hinweis: Verwenden Sie den *ECO-Modus*, um Energie zu sparen und Interferenzen mit anderen Geräten wie z. B. Hörgeräte-Schleifen oder automatischen Garagentoren zu vermeiden.

Hinweis: Um das Produkt manuell im Arbeitsbereich zu starten, müssen Sie zunächst das Schleifensignal aktivieren.

4.2.1.3 Warnlichter

Es gibt 4 verschiedene Einstellungen, die regeln, wann die Warnleuchten eingeschaltet werden:

- *Immer an*
- *Nur abends (19:00-00:00)*
- *Abends und nachts (19:00-07:00)*
- *Immer aus*

Die Warnleuchten können auf *Gelbes Blinklicht* oder *Gelbes Licht* eingestellt werden.

Hinweis: Husqvarna empfiehlt, die Warnleuchten insbesondere bei Nacht zu verwenden.

4.2.1.4 Vermeiden Sie Kollisionen mit der Garage des Mähroboters

Der Verschleiß an der Grundplatte der Ladestation kann reduziert werden, wenn Sie die Option *Kollisionen mit Garage vermeiden* verwenden. Verwenden Sie die Option *Kollisionen mit Garage vermeiden*, wenn die Schnitthöhe des Geräts auf 30 mm oder weniger eingestellt ist. Wenn Sie *Kollisionen mit Garage vermeiden* auswählen, kann dies dazu führen, dass das Gras um die Ladestation herum nicht geschnitten wird.

4.2.2 So aktivieren Sie das Schleifensignal

1. Stellen Sie das Gerät auf ON.
2. Gerät in die Ladestation stellen.
3. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
4. Warten Sie 2 Sekunden und nehmen Sie dann das Gerät aus der Ladestation.
5. Stellen Sie sicher, dass die LED Anzeigelampe der Ladestation grün leuchtet.
6. Stellen Sie das Gerät an den Punkt, an dem es zu mähen beginnen soll.

4.2.3 Sicherheitseinstellungen

4.2.3.1 Alarmdauer

Die Dauer des Alarmsignals kann festgelegt werden. Eine Einstellung zwischen 1 und 10 Minuten ist möglich.

4.2.3.2 STOP-Taste gedrückt

Wenn der Alarm „*STOP-Taste gedrückt*“ aktiviert ist, ertönt der Alarm, wenn jemand die **STOP**-Taste drückt und den PIN-Code nicht innerhalb von 30 Sekunden eingibt.

4.2.3.3 Weggetragen

Wenn der Alarm *Transportiert* aktiviert ist, erkennt das Gerät unerwartete Bewegungen und der Alarm wird ausgelöst.

4.2.3.4 GeoFence

GeoFence ist ein GPS-basierter Diebstahlschutz, der einen virtuellen Zaun für das Gerät erzeugt. Wenn das Gerät über die festgelegte Entfernung hinaus von der Mittelposition entfernt wird, wird es deaktiviert und ein Alarm ausgelöst. Die Mittelposition wird auf die aktuelle Position des Geräts eingestellt, wenn GeoFence aktiviert ist. Der PIN-Code ist erforderlich, um den Alarm anzuhalten und das Gerät neu zu starten. Der GeoFence ist nur aktiviert, wenn das Gerät eingeschaltet ist (ON).

4.2.4 Installationseinstellungen

4.2.4.1 Neues Schleifensignal

Das Schleifensignal wird zufällig ausgewählt, um eine eindeutige Verbindung zwischen dem Gerät und der Ladestation herzustellen. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein neues Signal erzeugt werden muss, z. B. wenn zwei benachbarte Installationen ein sehr ähnliches Signal verwenden.

4.3 Bluetooth®-Menü

Das Bluetooth®-Menü ist nur in der App-Version von Husqvarna Fleet Services verfügbar. Aus Sicherheitsgründen sind einige Menüs nur mit Bluetooth®-Verbindung verfügbar.

Um eine Verbindung mit dem Produkt über Bluetooth® herzustellen, müssen Sie sich innerhalb der Bluetooth®-Reichweite des Geräts (30 m/100 ft.) befinden. Tippen Sie auf das Bluetooth®-Symbol in der App, um eine Verbindung über Bluetooth® herzustellen.

4.3.1 Sicherheitseinstellungen

4.3.1.1 PIN-Code ändern

Sie können den PIN-Code ändern. Notieren Sie sich den PIN-Code unter Memo. Siehe *Einleitung auf Seite 7*.

4.3.2 Allgemein

4.3.2.1 Zeit & Datum

Uhrzeit und Datum können manuell oder durch Verwendung von Uhrzeit und Datum des Mobilgeräts geändert werden.

4.4 Fehlerprotokoll

In diesem Menü finden Sie die bisherigen Fehlermeldungen. Dort gibt es auch Tipps und Ratschläge zur Behebung des Fehlers. Wenn dieselbe Meldung wiederholt auftritt, könnte dies ein Anzeichen dafür sein, dass die Installation oder das Gerät angepasst werden muss.

4.5 Drahtloses Herunterladen von Firmware (Firmware over the air FOTA)

Das Gerät verfügt über eine Funktion, die automatisch eine neue Firmwareversion herunterlädt. Wenn eine

neue Firmware verfügbar ist, wird in der App eine Benachrichtigung angezeigt, in der Sie auswählen können, ob die neue Firmware installiert werden soll. In der Werkseinstellung ist diese Funktion aktiviert. Husqvarna empfiehlt, eine neue Firmware zu installieren, wenn sie verfügbar ist.

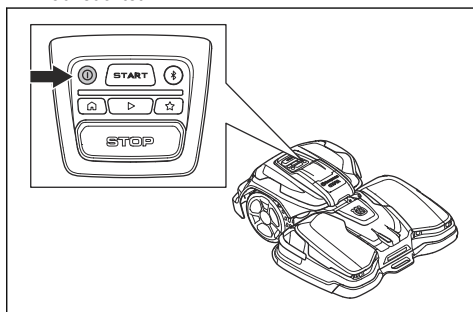
5 Betreiben

5.1 Das Gerät einschalten (ON)



WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

- Drücken Sie 3 Sekunden lang die **ON/OFF**-Taste, um das Gerät einzuschalten. Vergewissern Sie sich, dass die grüne LED Anzeigelampe aufleuchtet.



5.2 Betrieb nach Zeitplan

Das Gerät arbeitet gemäß dem Zeitplan im Arbeitsbereich, wo es das Gras schneidet und sich automatisch lädt.

5.2.1 Einen geplanten Vorgang in der App auswählen

1. Öffnen Sie die App auf Ihrem Mobilgerät.
2. Wählen Sie *Start > Zeitplan fortsetzen*.

5.2.2 Auswahl des geplanten Betriebs im Bedienfeld

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Drücken Sie die **Play**-Taste.
3. Drücken Sie die **START**-Taste.

5.3 Einen ausgewählten Arbeitsbereich auswählen oder einen Zeitplan überschreiben

Sie können in der App einen bestimmten Arbeitsbereich zum Mähen auswählen. Bei Arbeitsbereichen mit unregelmäßigem Muster können Sie festlegen, wie lange das Gerät betrieben wird. Bei Arbeitsbereichen mit systematischem Muster mähen die Geräte einmal den gesamten Arbeitsbereich und parken dann.

5.3.1 Auswahl des Arbeitsbereichs in der App

1. Öffnen Sie die App auf Ihrem Mobilgerät.
2. Wählen Sie *Start*.
3. Arbeitsbereich auswählen

5.4 Parken

Der Betriebsmodus *Parken* bedeutet, dass das Gerät zurück zur Ladestation fährt. Das Gerät bleibt für den eingestellten Zeitraum oder bis zur Auswahl eines neuen Betriebsmodus in der Ladestation.

5.4.1 So wählen Sie Parken in der App

1. Öffnen Sie die App auf Ihrem Mobilgerät.
2. Wählen Sie *Parken* aus.
3. Wählen Sie aus, wie lange das Gerät in der Ladestation bleiben muss.

5.4.2 So wählen Sie Parken auf dem Bedienfeld

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Drücken Sie die **Park**-Taste (Parken).
3. Drücken Sie die **START**-Taste.

Das Gerät bleibt für 3 Stunden in der Ladestation und setzt dann den eingestellten Zeitplan fort.

5.5 Am Wartungspunkt parken

Sie können das Gerät am Wartungspunkt abstellen, um Wartungsarbeiten am Gerät durchzuführen.

5.5.1 Parken des Geräts am Wartungspunkt mit der App

1. Öffnen Sie die App auf Ihrem Mobilgerät.
2. Wählen Sie *Parken > Wartungspunkt*.

Das Gerät bleibt am Wartungspunkt, bis Sie einen neuen Betriebsmodus auswählen.

5.5.2 Parken des Geräts am Wartungspunkt mit dem Bedienfeld

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Drücken Sie die Schaltfläche **Wartungspunkt**.
3. Drücken Sie die **START**-Taste.

Das Gerät bleibt am Wartungspunkt, bis Sie einen neuen Betriebsmodus auswählen.

5.6 So starten Sie das Gerät

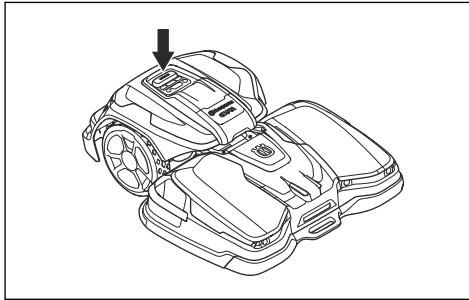
1. Drücken Sie 3 Sekunden lang die **ON/OFF**-Taste, um das Gerät einzuschalten.

2. Öffnen Sie die Husqvarna Fleet Services™-App.
3. Geben Sie den PIN-Code ein.
4. Drücken Sie die **START**-Taste des Geräts.

5.7 So stoppen Sie das Gerät

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Gerät.

Das Gerät hält an, und der Schneidmotor kommt zum Stillstand.



Hinweis: Wenn Sie die **Play**- und die **START**-Taste erneut drücken, arbeitet das Gerät weiterhin im Betriebsmodus *Zeitplan fortsetzen*.

5.8 Das Gerät ausschalten (OFF)

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Gerät.
2. Verbinden Sie das Gerät mit Bluetooth® (kurze Reichweite) in der App.

Hinweis: Das Gerät kann nicht ausgeschaltet werden (OFF), wenn es nicht über Bluetooth® mit der App verbunden ist.

3. Drücken Sie 3 Sekunden lang die **ON/OFF**-Taste, um das Gerät auszuschalten. Stellen Sie sicher, dass die LED Anzeigelampe erlischt.

5.9 So laden Sie den Akku



WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise für den Akku und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen. Siehe *Sicherer Umgang mit Akkus auf Seite 5*.

Wenn das Gerät neu ist oder länger gelagert wurde, kann der Akku leer sein. Laden Sie den Akku, bevor Sie das Gerät starten.

1. Drücken Sie 3 Sekunden lang die **ON/OFF**-Taste, um das Gerät einzuschalten.
2. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation, bis die Ladeplatten die Kontaktplatten berühren.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Ladeplatten“ und „Kontaktplatten“ in *Geräteübersicht Ladestation, CEORA® CS4 auf Seite 10*.

3. Stellen Sie in der Husqvarna Fleet Services™-App sicher, dass der Ladevorgang durchgeführt wird oder dass die LED-Anzeige blau blinkt.

Hinweis: Wenn der Ladevorgang nicht automatisch startet, trennen und verbinden Sie das Netzkabel mit der Ladestation, um sie neu zu starten. Der Ladevorgang startet automatisch, wenn Sie die Ladestation neu starten.

5.10 Lösen der Radbremsen und Bewegen des Geräts

Sie können die Radbremsen lösen und das Gerät nach vorn schieben, um es manuell zu bewegen, damit Sie es nicht tragen müssen.

1. Halten Sie die **STOP**-Taste gedrückt. Die Radbremsen werden nach 3 Sekunden gelöst.

Hinweis: Die Radbremsen werden wieder aktiviert, wenn Sie die **STOP**-Taste loslassen.

2. Halten Sie die **STOP**-Taste gedrückt und schieben Sie das Gerät vor, um es zu bewegen.

6 Instand halten

6.1 Einführung – Wartung



WARNUNG: Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie Wartungsarbeiten daran vornehmen.



WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

Zur Gewährleistung einer besseren Betriebszuverlässigkeit und einer längeren Lebensdauer überprüfen und reinigen Sie das Gerät regelmäßig, und tauschen Sie ggf. Verschleißteile aus. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt *Wartungsplan auf Seite 32*.

Wenn das Gerät neu ist, sollten die Klingenteller und Klingen jede Woche geprüft werden. Wenn der Verschleiß gering ist, können Sie das Intervall für die nächste Untersuchung der Klingenteller und Klingen

erhöhen. Bei starken Verschleißerscheinungen sollte das Intervall verkürzt werden.

Es ist wichtig, dass sich der Klingenteller leicht dreht und dass die Kanten der Klingenteller nicht beschädigt sind. Die übliche Lebensdauer der Klingen ist 1 bis 4 Wochen. Die folgenden Bedingungen können die Lebensdauer der Klingen erhöhen oder verringern:

- Betriebszeit und Abmessungen des Arbeitsbereichs.
- Länge und Dicke des Grases.
- Erde, Sand und Einsatz von Düngern.
- Gegenstände wie Kegel, Werkzeuge, Steine und Wurzeln im Arbeitsbereich.

Hinweis: Das Mähergebnis kann unbefriedigend sein, wenn die Klingen stumpf sind. Informationen zum Austausch der Klingen finden Sie unter *Austausch der Klingen und Klingenteller auf Seite 35*.

6.2 Wartungsplan

Der Wartungsplan zeigt, wie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten am Gerät durchzuführen sind. Befolgen Sie den Wartungsplan, um einen besseren Betrieb und eine längere Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten.

X = Wartung kann vom Bediener durchgeführt werden.

O = Diese Anweisungen sind nicht in dieser Bedienungsanleitung enthalten. Zugelassenen Servicehändler kontaktieren.

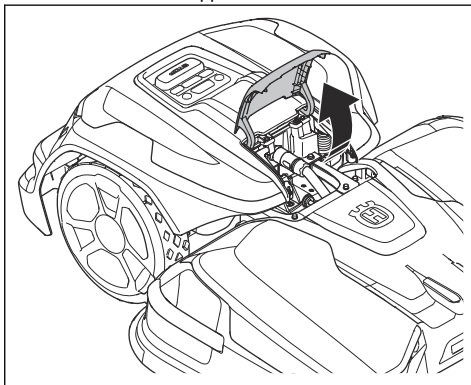
Vorbereiten	Wö- chentlich	Jährlich	Alle drei Jahre
Das Gerät reinigen. Siehe <i>Reinigen des Geräts auf Seite 35</i> .	X		
Das Gerät auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.	X		
Aktualisieren Sie die Firmware für die Antriebseinheit und das Mähdeck. Siehe <i>Drahtloses Herunterladen von Firmware (Firmware over the air FOTA) auf Seite 29</i> .		X	
Aktualisieren Sie die Firmware der Ladestation.		O	
Servicemeldungen auf empfohlene Upgrades prüfen.		O	

Service	Wö- chentlich	Jährlich	Alle drei Jahre
Antriebseinheit			
Entfernen Sie die Radabdeckungen und reinigen Sie die Räder. Siehe <i>Reinigen der Antriebseinheit auf Seite 35</i> .		X	
Überprüfen Sie, ob die Kappe für den USB-Anschluss richtig angebracht ist.		X	
Den Akku vollständig aufladen, bevor das Gerät eingelagert wird. Siehe <i>So laden Sie den Akku auf Seite 31</i> .		X	
Die Position der Radbürsten bei Bedarf einstellen oder ersetzen, wenn sie verschlissen sind. Siehe <i>Einstellung der Radbürsten auf Seite 37</i> .	X		
Überprüfen Sie die Gummitüllen am Gehäuse, um sicherzustellen, dass sie vollständig abgedichtet sind.		O	
Prüfen und reinigen Sie die Stoßdämpfer.		O	
Das Anzugsmoment der Schrauben im Chassis prüfen. Prüfen Sie die Gewindeeinsätze.		O	
Öffnen Sie den Motordeckel, und überprüfen Sie, ob Lecks vorhanden sind.		O	
Den Luftstromfilter kontrollieren und reinigen.		O	
Den Luftstromfilter ersetzen.			O
Öffnen Sie das Chassis und ersetzen Sie den Dichtungsstreifen.			O
Öffnen Sie die Motorabdeckung, und ersetzen Sie die Dichtung.			O
Mähdeck			
Die Klingen überprüfen und ggf. Klingen und Klingenschrauben ersetzen. Siehe <i>Austausch der Klingen und Klingenteller auf Seite 35</i> .	X		
Die Ladeplatten prüfen und polieren.		X	
Prüfen Sie die Bälge der Klingenteller und Vorderräder.		X	
Prüfen Sie die Ultraschallsensoren und ziehen Sie die Schrauben fest.		O	
Überprüfen Sie die Gummitüllen in den Elektronik-Kästen.		O	
Prüfen und reinigen Sie die Stoßdämpfer.		O	
Entfernen Sie die Schutzplatte, und reinigen Sie die Innenseite.		O	
Überprüfen Sie Gleitplatte und Gleitplattenlager.		O	
Schmieren Sie den Schnitthöhenverstellungsmotor.		O	
Prüfen Sie das Antriebsrad auf Verschleiß.		O	
Untersuchen Sie die Lager in den Vorderrädern und Radhaltern.		O	
Schmieren Sie die Schnittstelle zwischen der Antriebseinheit und dem Mähdeck, und untersuchen Sie sie auf Verschleiß.		O	
Kalibrieren Sie die Schnitthöhe.		O	
Den Luftstromfilter kontrollieren und reinigen.		O	
Den Luftstromfilter ersetzen.			O

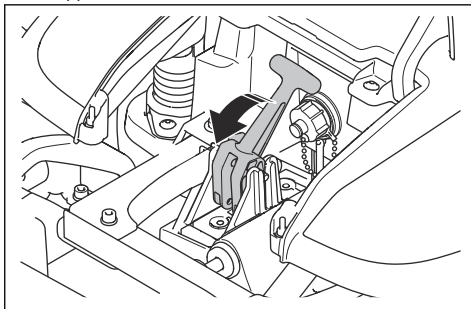
Service	Wö- chentlich	Jährlich	Alle drei Jahre
Überprüfen Sie das Ladekabel und den Steckverbinder.			O
Ladestation			
Die Kontaktplatten an der Ladestation überprüfen und polieren.		X	
Überprüfen Sie Netzkabel, Netzteil, Ladekabel und Anschlüsse.		O	
Öffnen Sie die Ladestation und ersetzen Sie die Dichtung.		O	
Letzter Schritt	Wö- chentlich	Jährlich	Alle drei Jahre
Verwenden Sie ein Software-Service-Tool, um einen Funktionstest der Funktionen des Geräts durchzuführen.		O	

6.3 So bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition

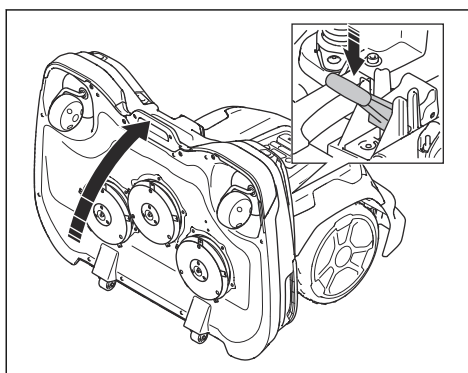
1. Schalten Sie das Gerät aus (OFF). Siehe *Das Gerät ausschalten (OFF) auf Seite 31.*
2. Öffnen Sie die Klappe der Antriebseinheit.



3. Kippen Sie den Hebel.

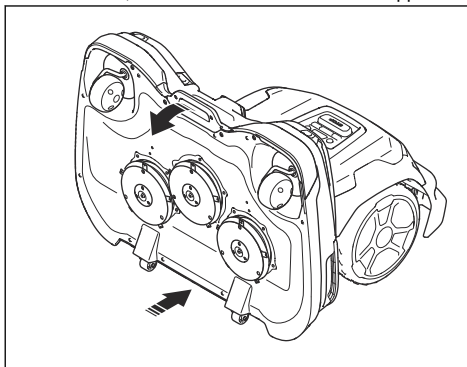


4. Drücken Sie den Hebel nach unten und heben Sie die Vorderseite des Mähdecks am Handgriff an. Stellen Sie sicher, dass sich das Mähdeck in vertikaler Position befindet.



6.4 Bringen Sie das Mähdeck in die Mähposition.

1. Verwenden Sie den vorderen Handgriff am Mähdeck, um das Mähdeck herunterzuklappen.



2. Heben Sie den hinteren Teil des Mähdecks an und kippen Sie den Hebel.
3. Schließen Sie die Abdeckung.

6.5 Reinigen des Geräts

Husqvarna empfiehlt die Verwendung eines speziellen Reinigungs- und Wartungskits, das als Zubehör erhältlich ist. Ihr Husqvarna-Vertreter steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.

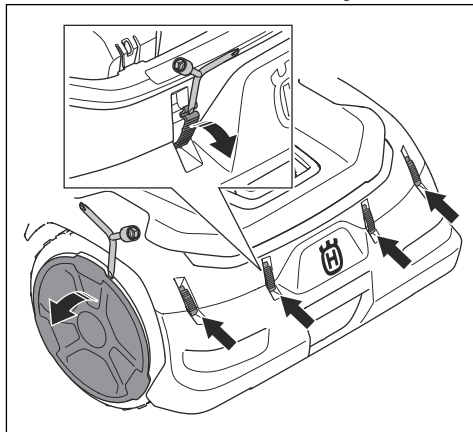


ACHTUNG: Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts und der Ladestation keinen Hochdruckreiniger. Verwenden Sie zum Reinigen kein Lösungsmittel.

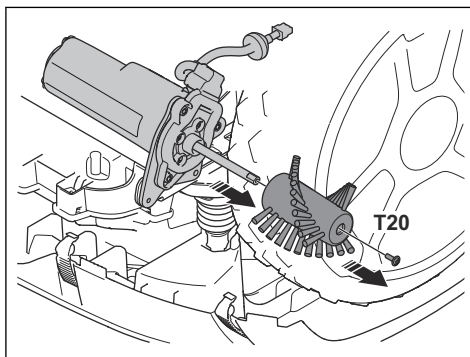
6.5.1 Reinigen der Antriebseinheit

Das Gerät funktioniert an Hängen nicht zufriedenstellend, wenn die Räder mit Gras blockiert sind.

1. Lösen Sie die Clips mit dem flachen Schraubendreher am Kombi-Werkzeug, und entfernen Sie den hinteren Stoßfänger.



2. Entfernen Sie die Radabdeckung mit dem flachen Schraubendreher am Kombiwerkzeug.
3. Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts, die Räder und das Chassis mit einer Bürste, Druckluft oder fließendem Wasser.
4. Untersuchen und reinigen Sie die Radbürsten. Entfernen Sie bei Bedarf die Schraube und die Radbürste, um die Welle vollständig zu reinigen.



6.5.2 Reinigen des Chassis und der Klingenteller

Überprüfen Sie Klingenteller und Klingen einmal pro Woche.

1. Stellen Sie das Gerät in die Wartungsposition. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition auf Seite 34*.
2. Reinigen Sie die Klingenteller, die Schutzplatte und die Räder mit einer Bürste, Druckluft und fließendem Wasser.
3. Stellen Sie sicher, dass die Klingen nicht beschädigt sind und dass sich die Klingen und der Klingenteller frei drehen können.

6.5.3 Die Ladestation reinigen



WARNUNG: Trennen Sie das Stromkabel von der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten oder eine Reinigung der Ladestation durchführen.

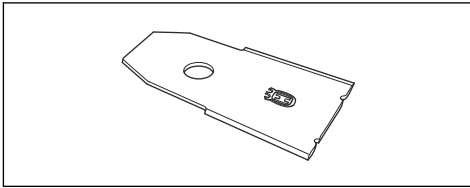
Hinweis: Das Gerät kann nicht in die Ladestation einfahren, wenn sich Gegenstände in der Ladestation befinden.

- Reinigen Sie die Ladestation regelmäßig von Gras, Zweigen und anderen Gegenständen.

6.6 Austausch der Klingen und Klingenteller



WARNUNG: Husqvarna kann nur bei der Verwendung von HusqvarnaOriginalklingen die Sicherheit garantieren. Siehe *Technische Daten auf Seite 54*.

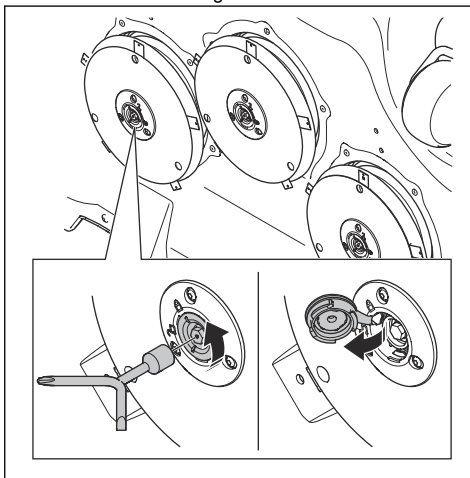


WARNUNG: Beim Austauschen der Klingen müssen auch die Schrauben ausgetauscht werden. Die verwendeten Schrauben können schnell verschleißen, wodurch die Klinge sich lösen und schwere Verletzungen verursachen kann.

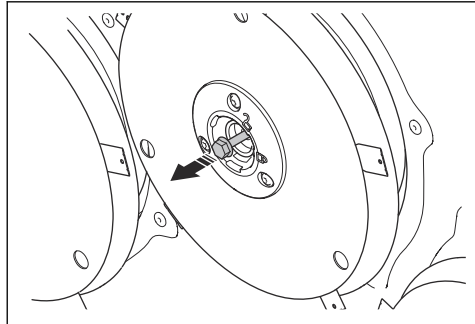
Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Klingen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Tauschen Sie die Klingen regelmäßig aus, um ein zufriedenstellendes Schnittergebnis und einen geringen Energieverbrauch zu erzielen. Alle fünf Klingen und Schrauben müssen bei Bedarf gleichzeitig ausgetauscht werden, damit das Schneidsystem richtig ausgewuchtet ist. Nach der Hälfte der Lebensdauer der Klingen müssen der linke und rechte Klingenteller vertauscht werden, um die Klingen gleichmäßig zu verschleifen. Die Klingen können ausgetauscht werden, wenn die Klingenteller am Gerät angebracht sind. Sie können auch die Klingenteller entfernen und dann die Klingen austauschen.

6.6.1 Austausch der Klingenteller

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Schalten Sie das Gerät aus (OFF).
3. Bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition. Siehe *So bringen Sie das Mähdeck in die Wartungsposition auf Seite 34*.
4. Entfernen Sie die Kupplung der Klingenteller mit dem Kombiwerkzeug.



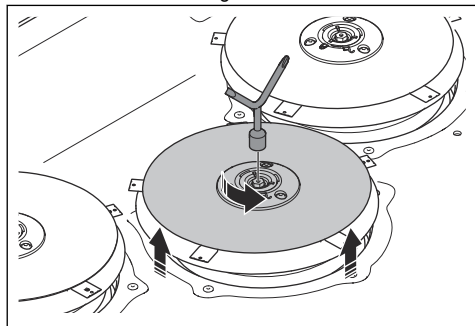
5. Lösen Sie die Schraube mit dem Kombiwerkzeug.



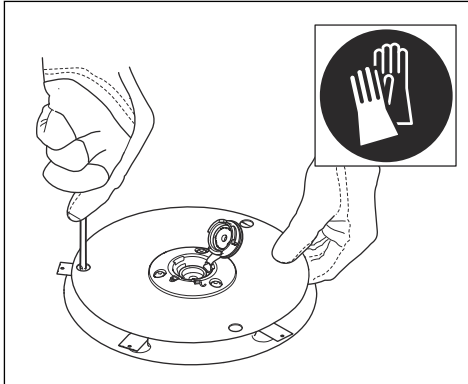
6. Entfernen Sie den Klingenteller.
7. Reinigen Sie die Welle und die Nabe, wenn sie verschmutzt sind.
8. Installieren Sie die Klingenteller in umgekehrter Reihenfolge.

6.6.2 Austausch der Klingen auf dem Klingenteller

1. Wenn sich keine Löcher in der Gleitplatte befinden, entfernen Sie die Gleitplatte:
 - a) Heben Sie dafür die Gleitplatte an und entfernen Sie die Schraube mithilfe des Kombiwerkzeugs.



2. Entfernen Sie die 5 Schrauben.



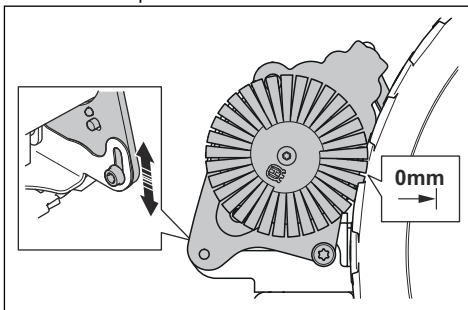
3. Entfernen Sie die 5 Klingen.
4. Installieren Sie fünf neue Klingen und Schrauben.
5. Stellen Sie sicher, dass sich die Klingen frei drehen können.
6. Wenn die Gleitplatte entfernt wurde, installieren Sie diese und die Schraube wieder.
Anziehmoment 8 Nm.

6.7 Einstellung der Radbürsten

Die Radbürsten müssen bei Verschleiß eingestellt werden.

6.7.1 Montieren der Radbürsten

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Schalten Sie das Gerät aus (OFF).
3. Lösen Sie die Clips mit dem flachen Schraubendreher am Kombi-Werkzeug, und entfernen Sie den hinteren Stoßfänger.
4. Lösen Sie die Schraube mit einem T27-Schraubendreher, um die Radbürsten einzustellen. Stellen Sie sicher, dass die Bürsten die Unterseite des Reifenprofils berühren.



6.8 Akku



ACHTUNG: Den Akku vollständig aufladen, bevor das Gerät eingelagert wird. Wenn der Akku nicht vollständig aufgeladen ist, kann er beschädigt werden.

Wenn die Betriebszeit des Geräts zwischen den einzelnen Aufladungen kürzer als üblich wird, bedeutet dies, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat. Tauschen Sie den Akku aus, um die Betriebszeit zu verlängern.

Hinweis: Die Lebensdauer des Akkus hängt mit der Länge der Saison und der Stundenzahl zusammen, die das Gerät pro Tag in Betrieb ist. Eine lange Mähseason oder eine große Anzahl Betriebsstunden pro Tag können dazu führen, dass der Akku häufiger ausgetauscht werden muss.

7 Störungen beseitigen

7.1 Einführung – Fehlersuche

Alle Meldungen zur Fehlerbehebung finden Sie im Menü *Meldungen* in Husqvarna Fleet Services™. Weitere Informationen finden Sie unter www.husqvarna.com.

7.2 Fehlermeldungen

Die Fehlermeldungen in der Tabelle unten werden in der Husqvarna Fleet Services™ App angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Servicehändler, wenn die gleiche Meldung immer wieder angezeigt wird.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Schneidsystem blockiert</i>	Der Schneidmotor ist durch Gras oder andere Gegenstände blockiert.	Untersuchen Sie den Mähmotor, und entfernen Sie das Gras oder anderen Gegenstände.
	Der Klingenteller befindet sich in Wasser.	Das Gerät versetzen und Wasseransammlungen im Arbeitsbereich vermeiden.
	Das Gras ist zu hoch.	Schnitthöhe automatisch an die Höhe des Grases anpassen. Zeitplan-Einstellungen anpassen, um die Betriebszeit zu erhöhen.
<i>Eingeschlossen</i>	Das Gerät befindet sich hinter einer Reihe von Hindernissen in einem kleinen Bereich.	Den Bereich darauf überprüfen, ob ein Hindernis die Fortbewegung des Geräts erschwert, und dieses entfernen.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Kein Ladestationssignal</i>	Das Stromversorgungskabel ist nicht angeschlossen.	Wenn die LED-Anzeige an der Ladestation aus ist, deutet dies darauf hin, dass keine Stromversorgung vorhanden ist. Steckdosenanschluss und Fehlerstromschutzschalter prüfen. Sicherstellen, dass das Stromkabel an die Ladestation angeschlossen ist.
	Das Stromkabel ist beschädigt.	Ersetzen Sie das Stromkabel.
	<i>ECO-Modus</i> ist aktiviert, und die LED-Anzeige der Ladestation blinkt grün. Das Gerät wurde manuell im Arbeitsbereich gestartet, aber die STOP -Taste wurde nicht gedrückt, bevor das Gerät aus der Ladestation bewegt wurde. Das Signal der Ladestation ist deaktiviert, und das Gerät kann nicht in die Ladestation gelangen. Siehe <i>ECO-Modus auf Seite 28</i> .	Gerät in die Ladestation stellen. Das Gerät starten. Siehe <i>So starten Sie das Gerät auf Seite 30</i> .
	Das Gerät findet das Schleifensignal von der Ladestation nicht.	Das Gerät in die Ladestation stellen und ein neues Schleifensignal erzeugen. Siehe <i>So installieren Sie die Ladestation auf der Karte neu auf Seite 25</i> .
	Die Ladestation ist nicht korrekt installiert.	Installieren Sie die Ladestation korrekt. Siehe <i>Installation der Ladestation auf Seite 19</i> .
	Störungen durch metallische Objekte wie Zäune, Armierungsstahl oder unterirdische Kabel nahe der Ladestation.	Die Position der Ladestation ändern.
<i>„Außerhalb des Arbeitsbereichs“</i>	Der Arbeitsbereich hat bei der virtuellen Begrenzung zu viel Gefälle.	Sicherstellen, dass die virtuelle Begrenzung korrekt installiert ist. Siehe <i>So installieren Sie Kartenobjekte in der Nähe von Gebäuden und Bäumen auf Seite 16</i> .
	Der Transportweg oder der Weg zum Wartungspunkt hat eine zu starke Steigung.	Sicherstellen, dass der Transportweg korrekt installiert ist. Siehe <i>So installieren Sie Kartenobjekte in der Nähe von Gebäuden und Bäumen auf Seite 16</i> .
	Das Gerät kann das richtige Schleifensignal nicht finden, da es Störungen mit einem Schleifensignal von einer anderen Geräte-Installation in der Nähe gibt.	Das Gerät in die Ladestation stellen und ein neues Schleifensignal erzeugen. Siehe <i>So installieren Sie die Ladestation auf der Karte neu auf Seite 25</i> .
	Störungen durch metallische Objekte wie Zäune, Armierungsstahl oder unterirdische Kabel nahe der Ladestation.	Die Position der Ladestation ändern.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Leerer Akku</i>	Das Gerät findet die Ladestation nicht.	Das Gerät hat keine genaue Position und kann die Ladestation nicht finden. Es liegt ein Hindernis vor, welches das Gerät daran hindert, die Ladestation zu finden.
	Der Akku ist am Ende seiner Lebensdauer.	Den Akku ersetzen. Siehe <i>Akku auf Seite 37</i> .
	Das Gerät kann nicht in die Ladestation einfahren, da die Antenne in der Grundplatte der Ladestation beschädigt ist.	Wenn die LED-Anzeige an der Ladestation rot blinkt, ist die Antenne der Ladestation beschädigt. Eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
<i>Abgerutscht</i>	Das Gerät ist auf ein Hindernis gestoßen und hat angehalten, oder die Räder können sich auf dem nassen Gras nicht bewegen.	Das Gerät vom Hindernis befreien und die Problemursache beheben. Falls die Ursache nasses Gras ist, mit dem Einsatz des Geräts warten, bis der Rasen wieder trocken ist.
	Im Arbeitsbereich befindet sich ein steiler Hang.	Die maximale Neigung beträgt 45 %. Isolieren Sie steile Gefälle. Siehe <i>So installieren Sie die Kartenobjekte in einem Hang auf Seite 17</i> .
<i>Ladestation blockiert</i>	Die Verbindung zwischen den Ladeplatten am Gerät und den Kontaktplatten an der Ladestation ist nicht in Ordnung. Das Gerät hat mehrere Ladeversuche unternommen.	Das Gerät in die Ladestation stellen und sicherstellen, dass die Kontaktplatten der Ladestation und die Ladeplatten am Gerät miteinander verbunden sind. Die Kontaktplatten an der Ladestation und die Ladeplatten am Gerät reinigen.
	Ein Gegenstand verhindert, dass das Gerät in die Ladestation einfahren kann.	Den Gegenstand entfernen.
	Die Ladestation ist geneigt oder verbogen.	Die Bodenplatte auf einer ebenen Fläche abstellen. Wenn Sie die Ladestation auf einer weichen Oberfläche installieren, verwenden Sie die Stützplatte (Zubehör).
<i>Blockiert in Ladestation</i>	Das Gerät kann nicht aus der Ladestation herausfahren, da es blockiert ist. Die Bodenplatte hat eine nasse oder schmutzige Oberfläche, die verhindert, dass das Gerät aus der Ladestation herauskommt.	Prüfen Sie, warum das Gerät nicht aus der Ladestation herausfahren kann. Entfernen Sie Gegenstände und reinigen Sie die Grundplatte der Ladestation.
<i>Problem bei der Kommunikation mit der Ladestation</i>	Erstellen Sie mehrere Male ein neues Signal der Ladestation. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.	Das Signal der Ladestation sind wurde nicht geändert.
	Einen Kopplungsvorgang zwischen dem Gerät und der Ladestation durchführen. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.	Das Gerät ist nicht mit der Ladestation verbunden.
	Stromausfall.	Suchen Sie die Ursache für den Stromausfall und beheben Sie diese.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Verkehrt</i>	Das Gerät kippt sich oder die Oberseite des Gehäuses des Geräts ist verkehrt herum.	Das Gerät in die korrekte Position bringen.
<i>Mäher gekippt</i>	Die Neigung des Geräts übersteigt den maximalen Winkel.	Das Gerät in einen Bereich mit ebenem Boden bringen.
<i>Angehoben</i>	Der Hebesensor wurde aktiviert, da das Gerät angehoben wurde.	Sicherstellen, dass sich das Gehäuse des Geräts frei um das Chassis bewegen kann. Entfernen Sie Objekte, die das Gehäuse des Geräts anheben können, oder erstellen Sie einen verbotenen Bereich um diese herum. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.
<i>Kollision</i>	Das Gehäuse des Geräts kann sich nicht frei um das Chassis bewegen.	Schmutz oder Gegenstände zwischen dem Chassis und dem Gehäuse des Geräts entfernen. Sicherstellen, dass sich das Gehäuse des Geräts frei um das Chassis bewegen kann.
	Das Gerät kann sich weder vorwärts noch rückwärts bewegen.	Den Gegenstand entfernen, der den Betrieb des Geräts verhindert.
<i>Rechter/linker Radmotor ist blockiert</i>	Das Rad ist durch Gras oder andere Gegenstände blockiert.	Das Rad überprüfen und Gras oder andere Gegenstände entfernen.
<i>Alarm! Mäher gestoppt</i>	Der Alarm wurde aktiviert, da das Gerät gestoppt wurde.	Die Sicherheitseinstellungen im Menü <i>Sicherheit</i> anpassen. Siehe <i>Sicherheitseinstellungen auf Seite 28</i> .
<i>Alarm! Mäher außerhalb der geogr. Eingrenzung</i>	Der Alarm wurde ausgelöst, weil das Gerät aus dem GeoFence-Bereich bewegt wurde.	
<i>Alarm! Mäher wurde bewegt</i>	Der Alarm wurde aktiviert, da das Gerät bewegt wurde.	

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Elektronisches Problem</i>	Vorübergehendes Elektronik- oder Firmwareproblem des Geräts.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Fachhändler kontaktieren.
<i>Problem Schleifensensor</i>		
<i>Problem Ladesystem</i>		
<i>Neigungssensorproblem</i>		
<i>Temporäres Problem</i>		
<i>Fehlerhafte Bauteileverbindung</i>		
<i>Problem Stoßsensor</i>		
<i>Problem mit dem Hebese-n-sor</i>		
<i>Ungültige Systemkonfiguration</i>		
<i>Sicherheitsfehler</i>		
<i>Problem Andocksensor</i>		
<i>Problem Schneidmotor</i>		
<i>Problem Mähdeck-Klappsen-sor</i>		
<i>Problem interne Spannung</i>		
<i>Internes Kommunikationsproblem</i>		
<i>Interner Fehler</i>		
<i>Akkuprob-lem</i>	Vorübergehendes Problem mit Akku oder Firmware des Geräts.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Fachhändler kontaktieren.
	Falscher Akkutyp.	Vom Hersteller empfohlene Originalakkus verwenden.
	Der Akku ist beschädigt oder funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Tauschen Sie den Akku aus. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst.
<i>Akkutemperatur außerhalb der festgelegten Grenzwerte</i>	Das Gerät kann nicht gestartet werden, da die Temperatur im Akku zu hoch oder zu niedrig ist.	Das Gerät nimmt den Betrieb auf, wenn die Temperatur des Akkus innerhalb der Grenzwerte liegt. Die Ladestation in einem vor der Sonne geschützten Bereich aufstellen.
<i>Ladestrom zu hoch</i>	Falsches oder beschädigtes Netzteil.	Sicherstellen, dass das Netzteil und die Ladestation nicht beschädigt sind. Sicherstellen, dass das richtige Netzteil und die richtige Ladestation verwendet werden. Das Gerät neu starten. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Probleme mit der Karte</i>	Es gibt keinen festgelegten Arbeitsbereich.	Einen Arbeitsbereich in der Husqvarna Fleet Services™-App erstellen. Siehe <i>So erstellen Sie einen Arbeitsbereich auf Seite 23</i> .
	Die Kartenobjekt-Datei ist fehlerhaft.	Eine Überprüfung der Karte über die App durchführen. Die Karte anpassen und speichern.
		Die Karte löschen und eine Neuinstallation durchführen.
<i>Arbeitsbereich manipuliert</i>	Die Ladestation oder die Referenzstation wurde verlegt.	Die Ladestation oder die Referenzstation an ihre ursprüngliche Position bringen.
		Eine neue Installation der Karte durchführen.
<i>Problem Antrieb rechts/links</i>	Das Rad ist durch Gras oder andere Gegenstände blockiert.	Die Antriebsräder überprüfen und Gras oder andere Gegenstände entfernen.
<i>Keine Stromversorgung in der Ladestation</i>	Das Netzteil ist falsch oder beschädigt.	Das Netzteil überprüfen. Den Kettenfänger bei Bedarf austauschen.
	Stromausfall.	Suchen Sie die Ursache für den Stromausfall und beheben Sie diese.
	Das Gerät kann nicht aufgeladen werden, da die Kontaktplatten und die Ladeplatten sich nicht berühren.	Sicherstellen, dass die Ladeplatten und die Kontaktplatten verbunden sind. Die Kontakte und Ladeplatten reinigen.
<i>Satellitensuche</i>	Schwachere Satellitensignal an der Referenzstation.	Das Satellitensignal ist vorübergehend schwach. Das Gerät nimmt den Betrieb auf, wenn die Satellitensignale ausreichend stark sind.
		Die Installation der Referenzstation überprüfen. Weitere Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung der Referenzstation.
	Schwachere Satellitensignal zum Gerät.	Das Satellitensignal ist vorübergehend schwach. Das Gerät nimmt den Betrieb auf, wenn das Satellitensignal ausreichend stark ist.
		Prüfen, ob sich zwischen dem Gerät und dem Himmel ein Gegenstand befindet, der das Satellitensignal stört. Den Gegenstand entfernen, oder eine neue Installation durchführen, um diese Teile nicht in den Arbeitsbereich aufzunehmen. Siehe <i>So erstellen Sie einen Arbeitsbereich auf Seite 23</i>

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Satelliten-Positionsdaten ungenau</i>	Schwaches Satellitensignal an der Referenzstation.	Die Installation der Referenzstation überprüfen. Weitere Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung der Referenzstation.
	Schwaches Satellitensignal zum Gerät.	Prüfen, ob sich zwischen dem Gerät und dem Himmel ein Gegenstand befindet, der das Satellitensignal stört. Den Gegenstand entfernen, oder eine neue Installation durchführen, um diese Teile nicht in den Arbeitsbereich aufzunehmen. Siehe <i>So erstellen Sie einen Arbeitsbereich auf Seite 23</i>
<i>Problem bei der Kommunikation mit der Referenzstation</i>	Es besteht keine Signalverbindung zwischen dem Gerät und der Referenzstation.	Einen Kopplungsvorgang zwischen dem Gerät und der Referenzstation durchführen.
	Die Referenzstation ist nicht korrekt installiert.	Die Installation der Referenzstation überprüfen. Weitere Anweisungen finden Sie in der Betriebsanleitung der Referenzstation.
	Das Gerät empfängt das Funksignal der Referenzstation nicht überall im Arbeitsbereich.	Prüfen Sie, ob das Gerät überall im Arbeitsbereich Funksignale von der Referenzstation empfängt. Falls nicht, die Installation der Referenzstation oder der Karte wiederholen. Siehe <i>Installation der Kartenobjekte auf Seite 21</i> .
		Eine zweite Referenzstation installieren, die als Repeater fungiert. Sicherstellen, dass das Gerät das Funksignal empfangen kann. Ihr Husqvarna-Vertreter steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.
	Stromausfall.	Die Ursache für den Stromausfall an der Referenzstation finden und diese beheben.
		Eine zweite Referenzstation installieren, die als Repeater fungiert. Ihr Husqvarna-Vertreter steht Ihnen gern für weitere Informationen zur Verfügung.
<i>Unerwartete Schnitthöhe neinst. Begrenzter Schnitthöhenbereich Problem Schnitthöhe Schnitthöhe blockiert</i>	Die Schnitthöheneinstellung bewegt sich nicht.	Die Schnitthöheneinstellung untersuchen und Gras oder andere Objekte entfernen. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Fachhändler kontaktieren.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Mähdeck nicht in der richtigen Position</i>	Das Mähdeck ist nicht korrekt angebracht.	Stellen Sie sicher, dass das Mähdeck richtig befestigt ist und dass sich der Hebel in der richtigen Position befindet. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.
	Das Mähdeck ist jetzt in der Wartungsposition.	Stellen Sie sicher, dass sich das Mähdeck in der Mäh-Position befindet. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.
<i>Zu viele Wegpunkte</i>	Im aktuellen Arbeitsbereich sind zu viele Wegpunkte vorhanden.	Erstellen Sie einen neuen Arbeitsbereich, verbotene Bereiche und Transportweg, und verwenden Sie weniger Wegpunkte. Den aktuellen Arbeitsbereich in mehrere Arbeitsbereiche aufteilen.
<i>Ziel blockiert</i>	Der Weg zum Ziel ist durch ein Hindernis blockiert.	Das Hindernis, das den Weg zum Ziel blockiert, entfernen.
	Der Weg zum Ziel ist durch eine temporäre Sperrzone blockiert.	Den verbotenen Bereich bearbeiten oder entfernen oder eine neue Einrichtung des Arbeitsbereichs vornehmen.
	Es ist kein Transportweg zum Arbeitsbereich vorhanden.	Einen Transportweg zum Arbeitsbereich erstellen.
<i>Ziel nicht erreichbar</i>	Das Gerät kann das Ziel nicht erreichen, da ein verbotener Bereich den Weg zum Arbeitsbereich blockiert.	Den verbotenen Bereich bearbeiten oder entfernen oder eine neue Einrichtung des Arbeitsbereichs vornehmen.
	Es ist kein Transportweg zum Arbeitsbereich vorhanden.	Einen Transportweg zum Arbeitsbereich erstellen.
	Der Weg zurück zur Ladestation ist durch ein Hindernis blockiert.	Entfernen Sie das Hindernis.
	Der Weg zum Wartungspunkt ist durch ein Hindernis blockiert.	
<i>Zu hoher Akkustrom</i>	Das Gerät blieb stehen, da es auf zu hohem oder dichtem Gras oder an einem zu steilen Hang betrieben wurde.	Stellen Sie das Gerät auf ebenen Untergrund mit kurzem Gras und starten Sie es. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.
<i>Zu hoher interner Strom</i>		
<i>Hoher interner Leistungsverlust</i>		
<i>Hoher Ladestromverlust</i>	Der Kontakt zwischen den Ladeplatten am Mähdeck und den Kontaktblechen an der Ladestation ist nicht in Ordnung.	Polieren Sie die Ladeplatten am Mähdeck und die Kontaktplatten an der Ladestation.
	Vorübergehendes Elektronik- oder Firmwareproblem des Geräts.	Das Gerät starten. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Hohe interne Temperatur</i>	Das Gerät wurde bei zu hoher Temperatur, zu hohem oder dichtem Gras oder an einem zu steilen Hang betrieben.	Platzieren Sie das Gerät in einem Bereich mit Sonnenschutz und warten Sie. Stellen Sie das Gerät auf ebenen Untergrund mit kurzem Gras und starten Sie es. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Kundendienst, falls das Problem fortbesteht.
<i>Hohe Temperatur im Schneidmotor, rechts/Mitte/links</i>		
<i>Mehrere Referenzstationen in der Nähe</i>	Es befindet sich mehr als eine Referenzstation in der Nähe des Arbeitsbereichs. Dies kann zu Störungen des Geräts durch eine andere Referenzstation führen.	Wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Servicehändler, wenn dasselbe Problem immer wieder auftritt.
<i>Ungültige Firmware-Konfiguration</i>	Die Firmware im Gerät ist nicht aktuell.	Aktualisieren Sie die Firmware auf die neueste Version.

7.3 Informationen und Warnmeldungen

Die Informationsmeldungen in der nachfolgenden Tabelle werden im Menü *Meldungen* der Husqvarna Fleet Services™-App angezeigt. Wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Servicehändler, wenn die gleiche Meldung immer wieder angezeigt wird.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Unwucht im Schneidsystem</i>	Das Gerät stellt Vibrationen im Klingenteller fest.	Die Klingen und Schrauben auf Beschädigung und Verschleiß überprüfen. Sicherstellen, dass alle Klingen korrekt installiert sind und an jeder Position des Klingentellers nur eine Klinge befestigt ist.
<i>Verbindungsproblem</i>	Problem mit der Mobilfunkverbindung.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler vor Ort.
<i>Falscher PIN-Code</i>	Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Nach 5 Fehlversuchen wird das Gerät für eine gewisse Zeit gesperrt.	Den korrekten PIN-Code eingeben. Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, können Sie ihn über die Internet-Adresse in der App an Ihre registrierte E-Mail-Adresse senden. Wenn Sie die E-Mail-Adresse nicht registriert haben, wenden Sie sich an Ihren zugelassenen Servicehändler.
<i>Problem GPS-Navigation</i>	Vorübergehendes Elektronik- oder Firmwareproblem des Geräts.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Fachhändler kontaktieren.
<i>Problem mit Ultraschall</i>	Der Ultraschallsensor ist verschmutzt oder blockiert.	Reinigen Sie den Ultraschallsensor.
	Vorübergehendes Elektronik- oder Firmwareproblem des Geräts.	Das Gerät neu starten. Falls das Problem weiter besteht, einen autorisierten Fachhändler kontaktieren.

7.4 LED-Anzeigelampen an der Ladestation

Leuchten die Anzeigelampen an der Ladestation dauerhaft oder blinkt grün, weist dies auf eine vollständige und betriebsfähige Installation hin. Sollte die Lampe in einer anderen Farbe leuchten, ziehen Sie die Fehlersuche unten zu Rate.

Weitere Hilfestellungen siehe www.husqvarna.com. Falls Sie trotz allem Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren zugelassenen Servicehändler.

Lampe	Status
Grünes Dauerlicht	Gutes Signal.
Grünes Blinklicht	Das Signal ist gut, und der <i>ECO-Modus</i> ist aktiviert. Siehe <i>ECO-Modus auf Seite 28</i> .
Rotes Blinklicht	Signal der Ladestationsantenne unterbrochen. Zugelassenen Servicehändler kontaktieren.
Rotes Dauerlicht	Fehler in der Leiterplatte oder falsches Netzteil in der Ladestation. Der Fehler muss von einem autorisierten Servicetechniker behoben werden. Zugelassenen Servicehändler kontaktieren.

7.5 Symptome

Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bitte die nachstehenden Anweisungen zur Fehlerbehebung befolgen.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Das Gerät kann nicht in die Ladestation einfahren.	Die Ladestation befindet sich nicht auf einer ebenen Fläche.	Die Ladestation auf einer ebenen Fläche platzieren. Siehe <i>So finden Sie die richtige Position für die Ladestation auf Seite 14</i> .
	Die Ladestation befindet sich zu weit vom Arbeitsbereich entfernt.	Erstellen Sie einen neuen Arbeitsbereich oder bewegen Sie die Ladestation.
Das Gerät arbeitet zur falschen Zeit.	Uhrzeit und Datum des Geräts müssen eingestellt werden.	Stellen Sie die Zeit und das Datum ein. Siehe <i>Zeit & Datum auf Seite 29</i> .
	Uhrzeit und Datum des Geräts sind nicht richtig festgelegt.	
	Die Start- und Stoppzeiten für den Betrieb sind falsch.	Die Zeitplan-Einstellungen ändern. Siehe <i>Zeitplan auf Seite 27</i> .
Es gibt Vibrationen im Gerät.	Das Schneidsystem ist aufgrund beschädigter Klingen nicht im Gleichgewicht.	Prüfen Sie Klingen und Schrauben auf Verschleiß und ersetzen Sie diese gegebenenfalls. Siehe <i>Austausch der Klingen und Klingenteller auf Seite 35</i> .
	Das Schneidsystem ist nicht im Gleichgewicht, weil zu viele Klingen in der gleichen Position sind.	Stellen Sie sicher, dass an jeder Schraube nur eine Klinge befestigt ist.
	Am Gerät sind Blätter unterschiedlicher Dicke angebracht.	Prüfen Sie, ob unterschiedlich dicke Klingen installiert sind und ersetzen Sie diese gegebenenfalls.
Das Gerät arbeitet, doch der Klingenteller dreht sich nicht.	Das Gerät fährt zur Ladestation.	Normalbetrieb des Geräts. Der Klingenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät zur Ladestation fährt.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Das Gerät arbeitet zwischen den Ladephasen in kürzeren Zeiträumen als üblich.	Gras oder andere Gegenstände verursachen ein Blockieren des Klingentellers.	Den Klingenteller entfernen und reinigen, siehe <i>Reinigen des Chassis und der Klingenteller auf Seite 35</i> .
	Der Akku ist am Ende seiner Lebensdauer.	Den Akku ersetzen. Siehe <i>Akku auf Seite 37</i> .
	Das Gras ist hoch und dicht.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe und reduzieren Sie sie wieder, wenn das Gras kürzer ist.
Mäh- und Ladezeiten sind kürzer als üblich.	Der Akku ist am Ende seiner Lebensdauer.	Den Akku ersetzen. Siehe <i>Akku auf Seite 37</i> .
Das Gerät bleibt für mehrere Stunden in der Ladestation.	Das Gerät wurde aufgrund der festgelegten Zeitplaneinstellung geparkt oder weil <i>Bis auf weiteres parken</i> ausgewählt wurde.	Ändern Sie die Zeitplaneinstellungen, oder starten Sie das Gerät.
	Das Gerät funktioniert nicht, wenn die Akkutemperatur zu hoch oder zu niedrig ist.	Das Gerät nimmt den Betrieb wieder auf, wenn die Temperatur zwischen den eingestellten Grenzwerten liegt und die Zeitplan-Einstellungen den Betrieb des Geräts zulassen. Die Ladestation in einem vor der Sonne geschützten Bereich aufstellen.
Das Mähergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Das Gerät ist nur für einen kurzen Zeitraum in Betrieb.	Verlängern Sie die Betriebszeit. Siehe <i>Zeitplan auf Seite 27</i> .
	Der Arbeitsbereich ist zu groß.	Begrenzen Sie den Arbeitsbereich, oder verlängern sie die Arbeitszeit. Siehe <i>Zeitplan auf Seite 27</i> .
	Stumpfe Klingen.	Alle Klingen ersetzen. Siehe <i>Austausch der Klingen auf dem Klingenteller auf Seite 36</i> .
	Zu hohes Gras im Verhältnis zur eingestellten Schnitthöhe.	Erhöhen Sie die Schnitthöhe und reduzieren Sie sie wieder, wenn das Gras kürzer ist.
	Grasansammlung auf dem Klingenteller oder der Motorwelle.	Die Grasansammlung entfernen und das Gerät reinigen. Siehe <i>Reinigen des Chassis und der Klingenteller auf Seite 35</i> .
	Das Mähdeck ist nicht kalibriert.	Eine autorisierte Servicewerkstatt kontaktieren.
Das Gerät befindet sich in der Ladestation, der Akku wird aber nicht geladen.	Das Gerät ist nicht mit der Ladestation verbunden.	Führen Sie einen Kopplungsvorgang durch, um die Ladestation und das Gerät zu verbinden.
	Die Ladestation lädt nicht.	Trennen und verbinden Sie das Netzkabel der Ladestation, um sie neu zu starten und den Ladevorgang automatisch zu starten. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Sie können das Gerät nicht mit einem zusätzlichen Mobilgerät verbinden.	Es lässt sich über Bluetooth® nur ein einziges Mobilgerät gleichzeitig mit dem Gerät verbinden.	Die App auf allen anderen verbundenen Geräten schließen. Wenn das Problem weiterhin besteht, das verbundene Mobilgerät ausschalten und anschließend erneut starten. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
Es gab zuvor eine Mobilfunkverbindung, aber zu diesem Zeitpunkt besteht keine Mobilfunkverbindung.	Es besteht ein Problem mit der Mobilfunkverbindung.	• Sicherstellen, dass in dem Bereich eine Mobilfunkverbindung vorhanden ist. • Das Gerät neu starten. • Wenn in der App eine neue Firmware verfügbar ist, diese installieren, um sicherzustellen, dass Sie die neueste Firmware haben. • Sicherstellen, dass Sie die über neueste Version der Husqvarna Fleet Services™-App verfügen. • Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

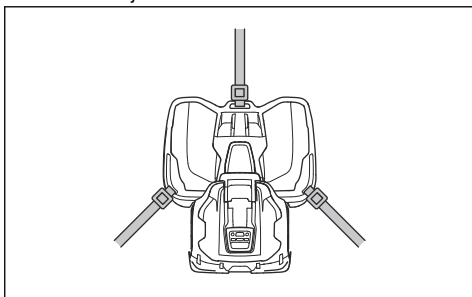
8 Transport, Lagerung und Entsorgung

8.1 Sicherheitshinweise für den Transport

- Verwenden Sie ein für den Transport des Geräts zugelassenes Fahrzeug.
- Der Transport des Geräts kann durch nationale oder lokale Vorschriften eingeschränkt sein.
- Der Fahrer des Transportfahrzeugs ist für die sichere Befestigung des Geräts während des Transports verantwortlich. Siehe *Sichere Befestigung des Geräts für den Transport auf Seite 50*.

8.1.1 Sichere Befestigung des Geräts für den Transport

- Befestigen Sie das Gerät mit 3 Gurten, eines am vorderen Handgriff und eines an jedem seitlichen Handgriff des Geräts. Die maximale Kraft beträgt 300 N für jeden Gurt.



8.2 Das Gerät lagern

- Laden Sie das Gerät vollständig auf. Siehe *So laden Sie den Akku auf Seite 31*.
- Schalten Sie das Gerät aus (OFF). Siehe *Das Gerät ausschalten (OFF) auf Seite 31*.
- Das Gerät reinigen. Siehe *Reinigen des Geräts auf Seite 35*.
- Bewahren Sie das Gerät in einem trockenen und frostfreien Raum auf.
- Das Gerät muss mit allen Rädern auf einer ebenen Fläche stehen.

Hinweis: Wenn Sie die Ladestation im Freien aufbewahren, trennen Sie das Kabel nicht.

8.3 Transport von Akkus

Die mitgelieferten Lithium-Ionen-Akkus entsprechen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.

- Beachten Sie sämtliche geltenden nationalen Vorschriften.
- Beachten Sie für den gewerblichen Transport, darunter durch Dritte oder Speditionen, die gesonderten Anforderungen auf Verpackung und Etiketten.

8.4 Entsorgung

Das Symbol bedeutet, dass das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Recyceln Sie es über Ihre örtliche Entsorgungsstelle für elektrische und elektronische Geräte. Damit tragen Sie zu einem ordnungsgemäßen Abfallmanagement bei. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, Abfallentsorgungsdienste, Ihren Händler oder Verkäufer, um weitere Informationen zu erhalten. Eine unsachgemäße Entsorgung kann sich negativ auf die Umwelt und die Gesundheit des Menschen auswirken, da potenziell Gefahrstoffe vorhanden sein können.



Hinweis: Das Symbol ist auf dem Gerät oder der Verpackung des Geräts zu finden.

8.5 Akku entfernen

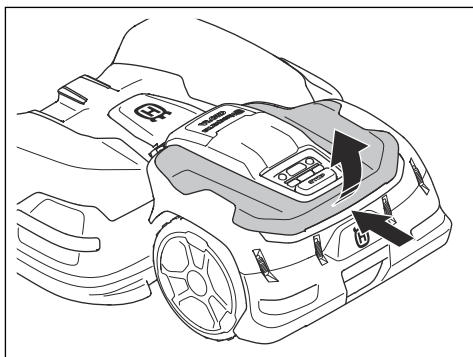


WARNUNG: Verwenden Sie Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe.

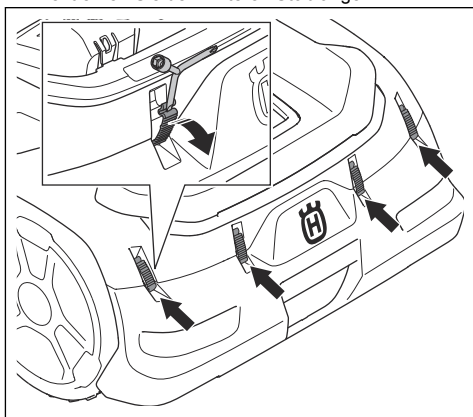


ACHTUNG: Entfernen Sie den Akku nur, wenn Sie das Gerät entsorgen. Die Husqvarna-Garantie erlischt, wenn Sie das Garantiesiegel entfernen.

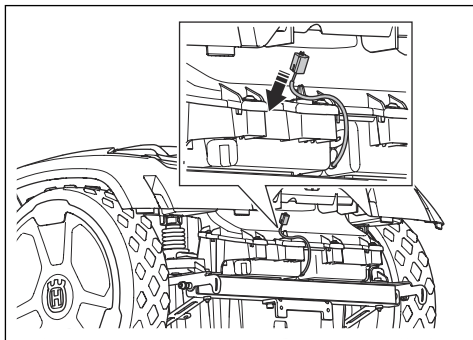
1. Entfernen Sie die obere Abdeckung.



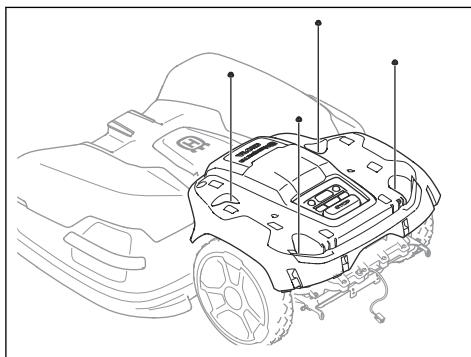
2. Lösen Sie die Clips mit dem flachen Schraubendreher am Kombi-Werkzeug, und entfernen Sie den hinteren Stoßfänger.



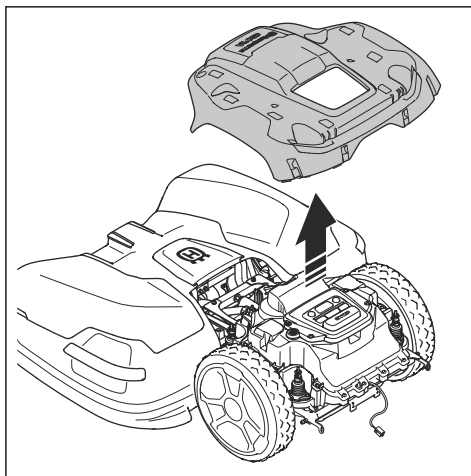
3. Trennen Sie das Kabel.



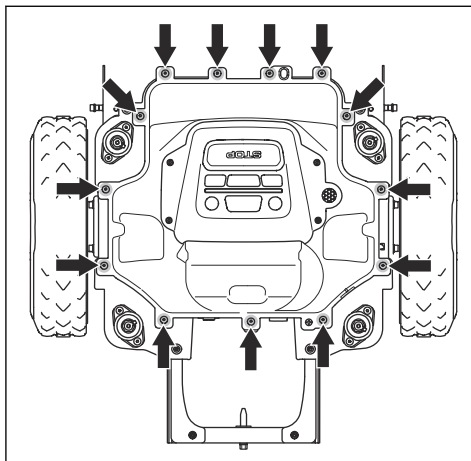
4. Entfernen Sie die 4 Muttern.



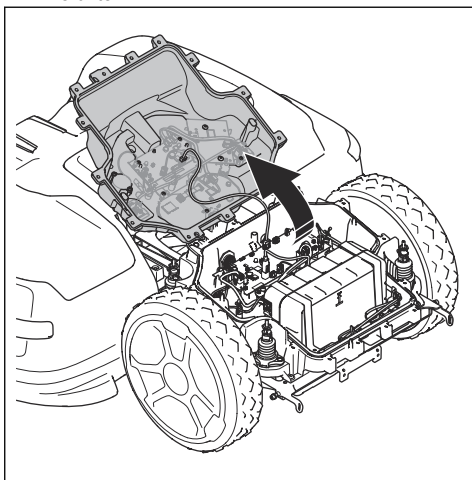
5. Entfernen Sie das Gehäuse des Geräts.



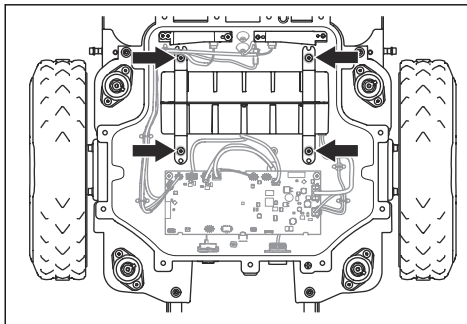
6. Entfernen Sie die 13 Schrauben.



7. Klappen Sie die Oberseite des Chassis vorsichtig herunter.

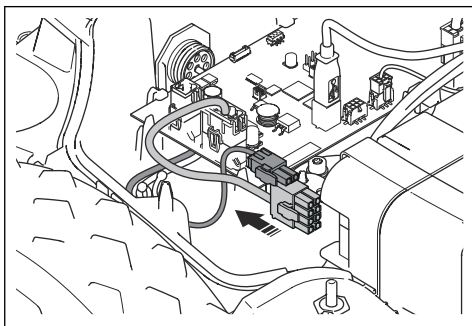


9. Entfernen Sie die 4 Schrauben des Akkuhalters.



10. Entfernen Sie den Akku aus dem Gerät.

8. Ziehen Sie die 2 Kabel vom Akku ab.



8.6 Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten

Gilt nur für Deutschland



Die durchgestrichene Abfalltonne weist darauf hin, dass Sie gesetzlich verpflichtet sind, dieses Gerät getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen. Die Entsorgung im Restmüll oder im gelben Sack ist verboten. Wenn das Produkt Einwegbatterien oder Akkus enthält, die nicht dauerhaft installiert sind, müssen diese vor der Entsorgung des Produkts entfernt und separat als Batterien bzw. Akkus entsorgt werden.

Entfernen von Batterien, Akkus und Leuchtmitteln:

Batterien, Akkus oder Leuchtmittel, die aus dem Produkt entfernt werden können, ohne es zu beschädigen, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat als

Batterien, Akkus oder Leuchtmittel entsorgt werden. Die folgenden Batterien oder Akkus sind in diesem Produkt enthalten:

- **Akkutyp:** Li-ion
- **Chemie:** Litium

Informationen zur Rückgabe von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Privathaushalte:

Wie im Folgenden näher beschrieben, sind bestimmte Verreiber verpflichtet, Elektro- und Elektronik-Altgeräte kostenlos zurückzunehmen.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² und Lebensmittelhändler mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder beständig Elektro- und Elektronikgeräte abgeben und verkaufen, sind unter den folgenden Umständen zur Rücknahme von Geräten verpflichtet:

1. Beim Verkauf eines neuen Elektro- oder Elektronikgeräts muss der Vertreiber ein Altgerät desselben Gerätetyps kostenlos zurücknehmen, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät bereitstellt. Dies muss an dem Standort, an dem das Gerät abgegeben wird, oder in unmittelbarer Nähe geschehen. Privathaushalte gelten auch als der Ort, an dem das Gerät abgegeben wird, sofern das Produkt dorthin geliefert wird: In diesem Fall werden Altgeräte ohne Kosten für den Endbenutzer abgeholt.
2. Der Vertreiber muss Altgeräte mit einem Durchmesser von weniger als 25 cm auf Wunsch des Endbenutzers an der Verkaufsstelle oder in unmittelbarer Nähe zurücknehmen. Diese Rückgabe muss nicht mit dem Kauf von Elektro- oder Elektronikgeräten in Verbindung stehen und ist auf drei Altgeräte pro Gerätetyp beschränkt.

Bei Abschluss des Kaufvertrags für ein neues Elektro- oder Elektronikgerät muss der Vertreiber den Endbenutzer über sein Recht informieren, das Altgerät zurückzugeben oder kostenlos abholen zu lassen, und den Endbenutzer fragen, ob er beabsichtigt, ein Altgerät bei der Lieferung des neuen Geräts zurückzugeben.

Dies gilt auch für den Vertrieb über Telekommunikation, wenn die Lager- und Versandfläche für Elektro- und Elektronikgeräte mindestens 400 m² beträgt oder wenn die gesamte Lager- und Versandfläche mindestens 800 m² beträgt, wobei die kostenlose Abholung von Elektro- oder Elektronikgeräten auf die folgenden Kategorien beschränkt ist:

- 1 (Wärmeüberträger)
- 2 (Geräte mit Displays) und
- 4 (große Geräte mit mindestens einer äußeren Abmessung von mehr als 50 cm)

Für alle anderen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber entsprechende Rücknahmestellen in angemessener Nähe zum Endverbraucher sicherstellen. Dies gilt auch für Altgeräte, bei denen keine äußere Abmessung 25 cm überschreitet, die der Endbenutzer zurückgeben möchte, ohne ein neues Gerät zu erwerben.

Datenschutz

Alle Endbenutzer von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind dafür verantwortlich, alle personenbezogenen Daten von den zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgeräten zu löschen.

WEEE-Registrierungsnummer

Husqvarna 10168717

Sammlungs- und Verwertungsraten

Gemäß der WEEE-Richtlinie sind die EU-Mitgliedstaaten verpflichtet, Daten über Elektro- und Elektronik-Altgeräte zu sammeln und diese Daten an die Europäische Kommission zu übermitteln. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der BMUV-Website: <https://www.bmuv.de/themen/>

wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/
elektro-und-elektronikaltgeraete

9 Technische Daten

9.1 Technische Daten

System	CEORA® 544 EPOS®		CEORA® 546 EPOS®	
	CEORA® CS4		CEORA® CS4	
	CEORA® RZ 43L	CEORA® RZ 43M	CEORA® RZ 43L	CEORA® RZ 43M
Abmessungen, Antriebseinheit und Mähdeck				
Länge, cm/Zoll	124/48,8	124/48,8	124/48,8	124/48,8
Breite, cm/Zoll	108/42,5	108/42,5	108/42,5	108/42,5
Höhe, cm/Zoll	44/17,3	44/17,3	44/17,3	44/17,3
Gewicht ⁹ , kg/lb	73/161	72/160	73/161	72/160
Mähen¹⁰				
Flächenleistung – Standard 48, m ² /Hektar, Profi-Qualität	38000/9,4	40000/9,9	48000/11,9	50000/12,4
Flächenleistung – Sport 24, m ² /Hektar, Profi-Sport-Qualität	19000/4,7	20000/4,9	24000/5,9	25000/6,2
Fläche pro Stunde, ohne Aufladen, m ² /Morgen	1350/0,33	1350/0,33	1800/0,44	1800/0,44
Stromverbrauch beim Mähen, W	270	210	310	250
Maximale Mähmotorgeschwindigkeit, U/min	2800	2800	3000	3000
Mittlerer Energieverbrauch bei maximaler Nutzung, kWh/Monat	140	115	150	130
Mähzeit, Durchschnitt, Min.	225	300	200	250
Ladezeit, Durchschnitt, Min.	150	150	150	150
Engste mögliche Passage, m/ft.	3/9,8	3/9,8	3/9,8	3/9,8
Maximale Neigung in der Installation, %	20	20	20	20
Maximale Neigung für virtuelle Begrenzung, %	15	15	15	15

⁹ Einige Geräte haben Radbürsten mit einem Gewicht von 2 kg/4,4 lb.

¹⁰ Art und Zustand der Klingen, Wachstum und Feuchtigkeit des Grases können sich auf die Flächenkapazität auswirken. Wenn die Schnitthöhe unter 25 mm liegt, verringert sich die Flächenkapazität um ca. 10 %.

System	CEORA® 544 EPOS®		CEORA® 546 EPOS®	
	CEORA® CS4		CEORA® CS4	
	CEORA® RZ 43L	CEORA® RZ 43M	CEORA® RZ 43L	CEORA® RZ 43M
Geräuschpegel ¹¹				
Wahrgenommener Schallpegel, dB (A)	72	69	72	72
Gemessener Schallleistungspegel, dB (A)	70	68	70	69
Geräuschemission-Unsicherheiten K _{WA} , dB (A)	2	1	5	1
Schalldruck-Geräuschpegel am Ohr des Bedieners ¹² , dB (A)	62	60	62	61
Antriebseinheit				
		CEORA® 544 EPOS®	CEORA® 546 EPOS®	
Abmessungen				
Länge, cm/Zoll	67/26,4		67/26,4	
Breite, cm/Zoll	72/28,3		72/28,3	
Höhe, cm/Zoll	44/17,3		44/17,3	
Gewicht ¹³ , kg/lb	38/84		38/84	
Akku				
Akku, Lithium-Ionen 36,3V/49 Ah, Art.-Nr.	593 78 54-01		593 78 54-01	
Akku, Lithium-Ionen 36,9V/48 Ah, Art.-Nr.	593 78 54-04, 593 78 54-03		593 78 54-04, 593 78 54-03	
Gerätedaten				
Geschwindigkeit km/h, mp/h	2,7/1,7		3,6/2,2	
IP-Code	IPX5		IPX5	

¹¹ Bestimmt gemäß Richtlinie 2006/42/EG und Norm EN 50636-2-107. Mit Ausnahme des Geräuschpegels, der gemäß ISO 11094:1991 gemessen wird.

¹² Unsicherheiten bei Schalldruck K_{pA} , 2-4 dB (A).

¹³ Einige Geräte haben Radbürsten mit einem Gewicht von 2 kg/4,4 lb.

Mähdeck	CEORA® RZ 43L	CEORA® RZ 43M
Abmessungen		
Länge, cm/Zoll	78/30,7	78/30,7
Breite, cm/Zoll	108/42,5	108/42,5
Höhe, cm/Zoll	34/13,4	34/13,4
Gewicht, kg/lb	35/77	34/75
Schneidsystem		
Schneidsystem	3 mm Scheiben mit 5 schwenkbaren Klingen	3 mm Scheiben mit 5 schwenkbaren Klingen
Schnitthöhe ¹⁴ , mm/Zoll	10-60/0,4-2,4	20-70/0,8-2,8
Schnittbreite, cm/Zoll	68/26,8	68/26,8
IP-Code	IPX5	IPX5
Klingen	Automower® Standardklingen, Automower® Enhance HSS Klingen	Automower® Standardklingen, Automower® Enhance HSS Klingen

Ladestation	CEORA® CS4
Abmessungen	
Länge, cm/Zoll	151/59,4
Breite, cm/Zoll	98/38,6
Höhe, cm/Zoll	33/13,0
Gewicht, kg/lb	15,5/34,2
Elektrisches System	
Netzteil (36V DC), V AC	100-240
Stromkabel für Ladestation, Länge m/ft	3/9,8
Ladestrom, A DC	12
Typ des Netzteils für die Ladestation ¹⁵	ADP-500BR XX
IP-Code Ladestation	IPX4
IP-Code Netzteil	IPX44
Drahtantenne der Ladestation	
Betriebsfrequenzband, Hz	100–80000
Maximales Magnetfeld, dBuA/m	82
Maximale Funkfrequenz-Leistung ¹⁶ , mW bei 60 m	<25 mW bei 60 m

¹⁴ Bodenart, Grasart und Oberflächenbeschaffenheit können zu unterschiedlichen Schnitthöhen führen.

¹⁵ XX, YY können beliebige alphanumerische Zeichen oder leer sein, nur für Marketingzwecke, keine technischen Unterschiede. „XX“ gibt die Version des jeweiligen Landes an, z. B. „JP“, und „Y“ gibt die Geräteversion an, z. B. „V“.

¹⁶ Maximale Ausgangsleistung zu den Antennen im Betriebsfrequenzbereich.

Unterstützte Frequenzbandbreiten	
Bluetooth®-Frequenzbereiche	2400,0–2483,5 MHz
Mobilfunk-Konnektivität (2G)	GSM 850 MHz, E-GSM 900 MHz, DCS 1800 MHz, PCS 1900 MHz
Mobilfunk-Konnektivität (4G)	Band 1 (2100 MHz), Band 2 (1900 MHz), Band 3 (1800 MHz), Band 4 (1700 MHz), Band 5 (850 MHz), Band 8 (900 MHz), Band 12 (700 MHz), Band 13 (700 MHz), Band 18 (850 MHz), Band 19 (850 MHz), Band 20 (800 MHz), Band 25 (1900 MHz), Band 26 (850 MHz), Band 27 (850 MHz), Band 28 (700 MHz), Band 66 (1700 MHz), Band 71 (600 MHz), Band 85 (700 MHz)
SRD868 (Europa)	863-870 MHz
SRD915 (Nordamerika)	902-928 MHz
SRD915 (Australien)	915-928 MHz
SRD915 (Neuseeland)	915-928 MHz

Leistungsklasse		
Bluetooth®-Ausgangsleistung	8 dBm	
Mobilfunk-Konnektivität (2G)	Leistungsklasse 4 (GSM/E-GSM)	33 dBm
	Leistungsklasse 1 (DCS/PCS)	30 dBm
	Leistungsklasse E2 (GSM/E-GSM)	27 dBm
	Leistungsklasse E2 (DCS/PCS)	26 dBm
Mobilfunk-Konnektivität (4G)	Leistungsklasse 3	23 dBm
SRD868 (Europa)	13 dBm	
SRD915 (Nordamerika)	13 dBm	
SRD915 (Australien)	13 dBm	
SRD915 (Neuseeland)	13 dBm	

Es kann keine Garantie für die vollständige Kompatibilität zwischen dem Gerät und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, im Boden verlegten elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä. übernommen werden.

Die Geräte werden in England oder Tschechien hergestellt. Siehe Informationen auf dem Typenschild. Siehe *Einleitung auf Seite 7*.

9.2 Eingetragene Marken

Die *Bluetooth®*-Wortmarke und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, inc. und die Verwendung dieser Marken durch Husqvarna erfolgt unter Lizenz.

10 Konformitätserklärung

10.1 EU-Konformitätserklärung, Originalversion

EU Declaration of Conformity

EU Declaration of Conformity ROB-CEORA EPOS-25-3E

We, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna, SWEDEN, Tel. +46 36 146500 declare on our sole responsibility that the products:

Description	Battery Powered Robotic Lawnmower
Brand	HUSQVARNA
Type / Model	HUSQVARNA CEORA® 544 EPOS® and CEORA® 546 EPOS®
Identification	Serial numbers dating from 2025 week 48

is in conformity with the following EU directives and regulations as amended:

Directive/Regulation	Description
2006/42/EC	"relating to machinery"
2014/53/EU	"relating to radio equipment"
2011/65/EU	"restriction of use of certain hazardous substances"

and that the following standards and/or technical specifications are applied;
IEC 60335-1:2010+A1:2013+A2:2016 (EN 60335-1:2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017+A15:2021)
IEC 60335-2-107:2017+A1:2020 (EN 50636-2-107:2015+A1:2018+A2:2020+A3:2021)
EN ISO 12100:2010
EN IEC 63000:2018
EN 61000-6-1:2007
EN 61000-6-3:2007+A1:2011+AC:2012
ETSI EN 301 489-1 V1.9.2
ETSI EN 301 489-3 V2.1.1
ETSI EN 301 489-17 V3.2.4
ETSI EN 301 489-19 V2.1.1
ETSI EN 301 489-52 V1.3.1
Draft ETSI EN 303 447 V1.3.0
ETSI EN 300 328 V2.2.2
ETSI EN 300 220-1 V3.1.1
ETSI EN 300 220-2 V3.1.1
ETSI EN 301 908-1 V15.2.1
ETSI EN 301 908-13 V13.3.1
ETSI EN 301 511 V.12.5.1
ETSI EN 303 413 V1.2.1

The notified body CTC advanced GmbH, No. 0682, has issued a type examination certificate with no. EU23-0124-01-TEC covering Art. 3.2 of 2014/53/EU.

Manne Alzén

Manne Alzén (Jan 8, 2026 10:35:22 GMT+1)

Manne Alzén
Huskvarna

Senior Director, Professional Robotics R&D
Husqvarna AB, Husqvarna Division
Responsible for technical documentation



10.2 EU-Konformitätserklärung, Übersetzung

Wir, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna,
SCHWEDEN, Tel. +46-36-146500, erklären in alleiniger
Verantwortung, dass die Geräte:

Beschreibung	Akkubetriebener Mähroboter
Marke	HUSQVARNA
Typ/Modell	HUSQVARNA CEORA® 544 EPOS® und CEORA® 546 EPOS®
Identifizierung	Seriennummern ab 2025, 48. Woche

entspricht den folgenden EU-Richtlinien und
-Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung:

Richtlinie/Verordnung	Beschreibung
2006/42/EG	„Maschinenrichtlinie“
2014/53/EU	„Zu Funkanlagen“
2011/65/EU	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“

und dass die folgenden Normen und/oder technischen
Daten angewendet werden;

- IEC 60336-1:2010+A1:2013+A2:2016
(EN 60335-1:2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017
+A15:2021)
- IEC 60335-2-107:2017+A1:2020
(EN 50636-2-107:2015+A1:2018+A2:2020+A3:202
1)
- EN ISO 12100:2010
- EN IEC 63000:2018
- EN 61000-6-1:2007
- EN 61000-6-3:2007+A1:2011+AC:2012
- ETSI EN 301 489-1 V1.9.2
- ETSI EN 301 489-3 V2.1.1
- ETSI EN 301 489-17 V3.2.4
- ETSI EN 301 489-19 V2.1.1
- ETSI EN 301 489-52 V1.3.1
- Entwurf ETSI EN 303 447 V1.3.0
- ETSI EN 300 328 V2.2.2
- ETSI EN 300 220-1 V3.1.1
- ETSI EN 300 220-2 V3.1.1
- ETSI EN 301 908-1 V15.2.1
- ETSI EN 301 908-13 V13.3.1
- ETSI EN 301 511 V12.5.1
- ETSI EN 303 413 V1.2.1

Senior Director, Professional Robotics R&D Husqvarna
AB, Husqvarna Division Verantwortlich für die
technische Dokumentation



Die benannte Stelle CTC advanced GmbH, Nr.
0682, stellte die Baumusterprüfbescheinigungs-Nr.
EU23-0124-01-TEC gemäß Anhang Artikel 3.2 von
2014/53/EU aus.

Manne Alzén

Huskvarna



Copyright © 2026 Husqvarna AB (publ). Alle Rechte vorbehalten.
Husqvarna und andere Produkt- und Funktionsmarken sind Handelsmarken der Husqvarna Group.

www.husqvarna.com

Originalanweisungen



1144027-51



2026-01-23